

Smart PSS Benutzerhandbuch

Version 2.00.0

Inhaltsverzeichnis

1. Übersicht und Umgebung	1
1.1 Übersicht.....	1
1.2 SmartPSS-Schnittstelle	1
2. Anmeldung	3
3. Geräte.....	5
3.1 Auto-Suche	5
3.2 Manuell hinzufügen.....	7
4. Vorschau.....	8
4.1 Live-Ansicht.....	8
4.2 PTZ (Nur für VIO-DP20).....	12
4.6.1 Voreinstellung	14
4.6.2 Tour.....	14
4.6.3 Scannen.....	15
4.6.4 Muster	16
4.7 Fisheye View Mode.....	16
5. Tour & Task.....	18
5. Wiedergabe.....	21
5.1 Wiedergabe.....	21
5.2 Aufnahmen wiedergeben	25
5.3 Gerätesatz exportieren	25
5.4 Bild des Wiedergabegeräts abspielen	27
5.5 Gerätebild exportieren.....	29
5.6 Wiedergabe Lokale Aufnahme.....	30
5.7 Lokalen Datensatz exportieren	30
5.8 Lokales Bild wiedergeben	32

6. Systemkonfiguration	33
7. Gerätekonfiguration.....	36

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie unser Smart Professional Surveillance System (SmartPSS) verwenden! Dieses Benutzerhandbuch soll Ihnen als Nachschlagewerk für die Bedienung Ihrer Kamera dienen. Hier finden Sie detaillierte Informationen zur Bedienung des SmartPSS Software.

1. Übersicht und Umgebung

1.1 Übersicht

SmartPSS ist eine Abkürzung für Smart Professional Surveillance System.

Die Software ist für die Verwaltung von Überwachungskameras in kleinen Stückzahlen gedacht.

Sie wird mit dem Gerät freigegeben und unterstützt nicht die Produkte anderer Hersteller. Sie hat die folgenden Funktionen:

- Betrachten Sie Echtzeit-Videos von mehreren Kamerakanälen.
- Betrachten Sie die Wiedergabe von Videodateien von verschiedenen Kameras.
- Unterstützung von E-Map; Sie können alle Gerätepositionen übersichtlich anzeigen und verwalten.
- Vorschau der Videowand.
- Personenzählung und Heatmap.
- Protokoll suchen und exportieren.

1.2 SmartPSS-Schnittstelle

- Die SmartPSS-Softwareoberfläche umfasst 5 Teile: Funktionsregister, Systeminfo, Funktionsliste, Verknüpfung und Hilfe. Siehe Abbildung 1-1.

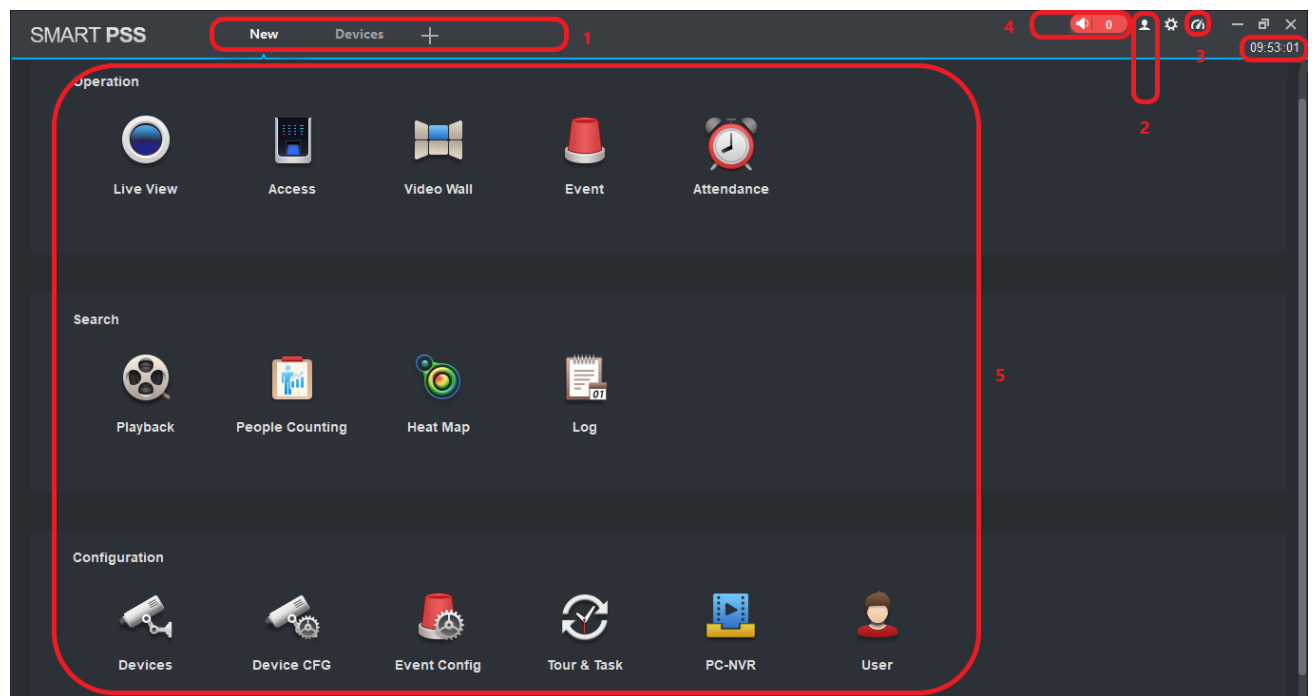
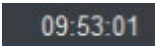
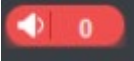


Abbildung 1-1

Nummer	Name	Hinweis
1	Function Tab	Funktion durch Anklicken in neuer Registerkarte öffnen  Sie können eine neue Registerkarte öffnen.
2	Help	• Benutzer wechseln, klicken  • Bildschirm sperren, klicken  •  klicken, um zur Konfigurationsseite zu gelangen •  klicken, um Hilfedokument erhalten •  klicken, um die Seite zu minimisieren •  klicken, um die Seite zu vergrößern •  klicken, um die Seite zu verlassen
3	System Info	•  Systemzeit anzeigen •  CPU-Belegung und Zustand
4	Shortcut	Klicken Sie auf  , um die Registerkarte Event schnell zu öffnen.
5	Function List	Einschließlich Vorschau, Wiedergabe, Ereignis, Videowand, Personenzählung, Log, Ereignis-Setup, Gerätemanager, Gerätekonfiguration, PC-NVR, Tourenplan, Benutzer und Heatmap.

2. Anmeldung

Voraussetzung

Für einen PC, auf dem SmartPSS installiert ist.

Artikel	Anforderungen
OS	Windows 7 und höher.
CPU	Intel Core i3 oder höher.
Karte anzeigen	Intel HD Graphics und höher.
Speicher	2GB oder höher.
Displayauflösung	1024×768 oder höher.

Schritte



Schritt 1. Doppelklicken Sie auf **SmartPSS**, siehe Abbildung 2-1.

Hinweis:

Der Standard-Benutzername ist admin, ohne Passwort. Bitte legen Sie das Passwort bei der ersten Anmeldung an.

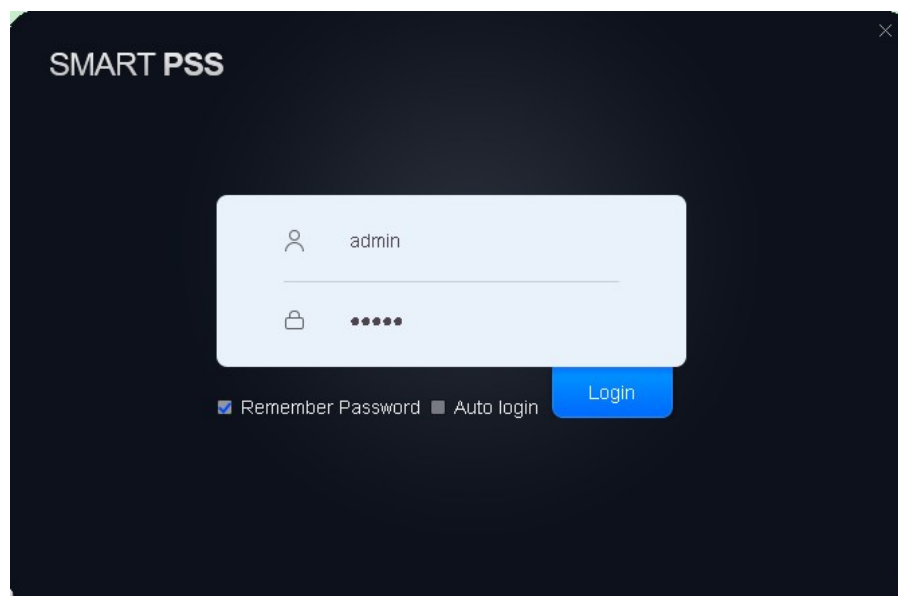


Abbildung 2-1

Schritt 2. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.

Klicken Sie auf Anmeldung, siehe Abbildung 2-1.

Hinweis:

- Wenn Sie das Kontrollkästchen Remember Password aktivieren, müssen Sie das Kennwort bei der nächsten Anmeldung nicht erneut eingeben. Wenn Sie sowohl Remember Password als auch Auto Login aktivieren, können Sie sich bei der nächsten Anmeldung automatisch anmelden.

- Nachdem Sie das Gerät hinzugefügt haben, wird die Homepage angezeigt, siehe Abbildung 2-2.

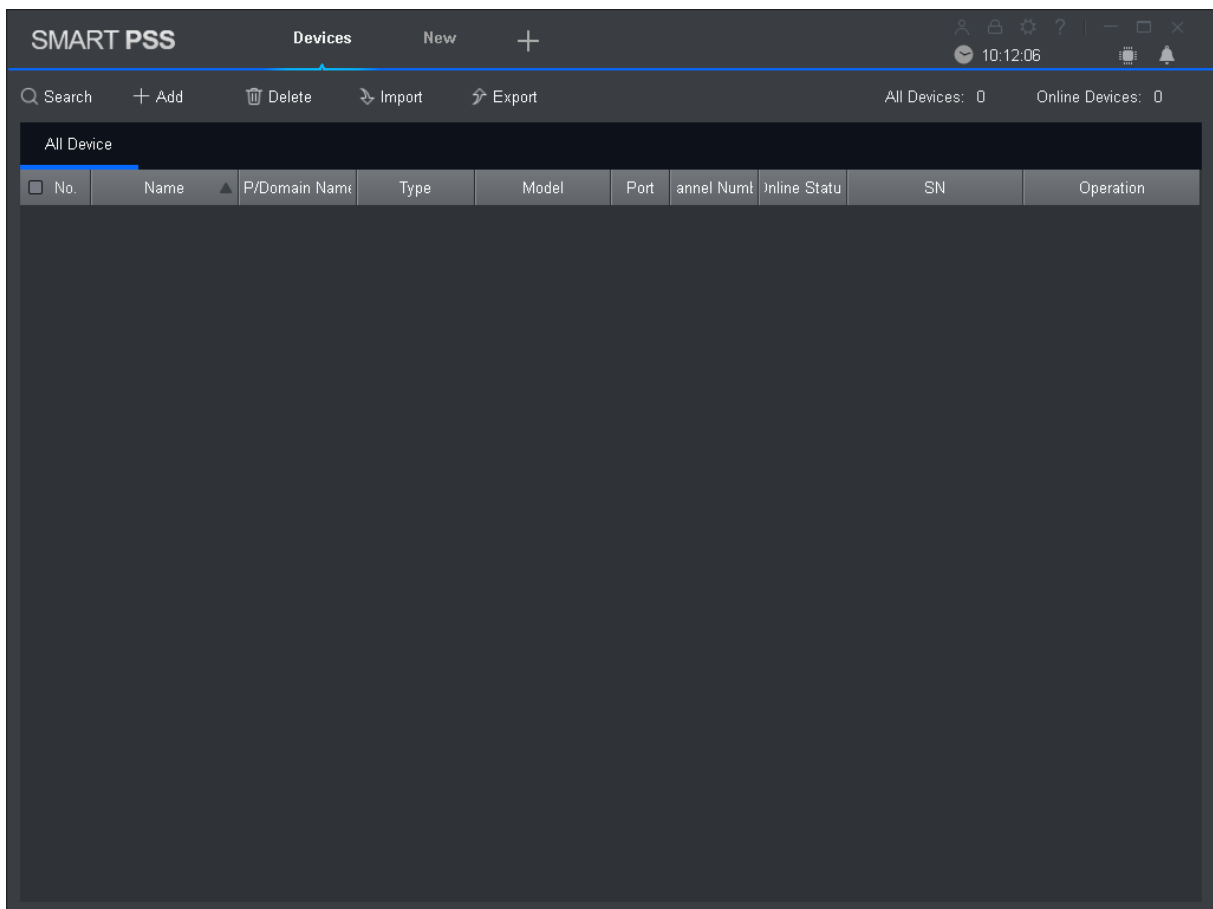


Abbildung 2-2

3. Geräte

Hier können Sie ein einzelnes Gerät oder ein Bündelgerät über die automatische Suche hinzufügen. Sie können das Gerät auch konfigurieren und bedienen.

3.1 Auto-Suche

Schritt 1. Klicken Sie in Devices auf Search.

Schritt 2. Stellen Sie das Device Segment ein und klicken Sie auf Search. Siehe Abbildung 3-1.

Hinweis:

- Klicken Sie auf Refresh, um das gesuchte Gerät zu aktualisieren.
- IP von Device prüfen.
- Markieren Sie die IP, die Sie ändern möchten, und klicken Sie auf Modify IP, um die IP zu ändern (siehe Kap. 3.4.).

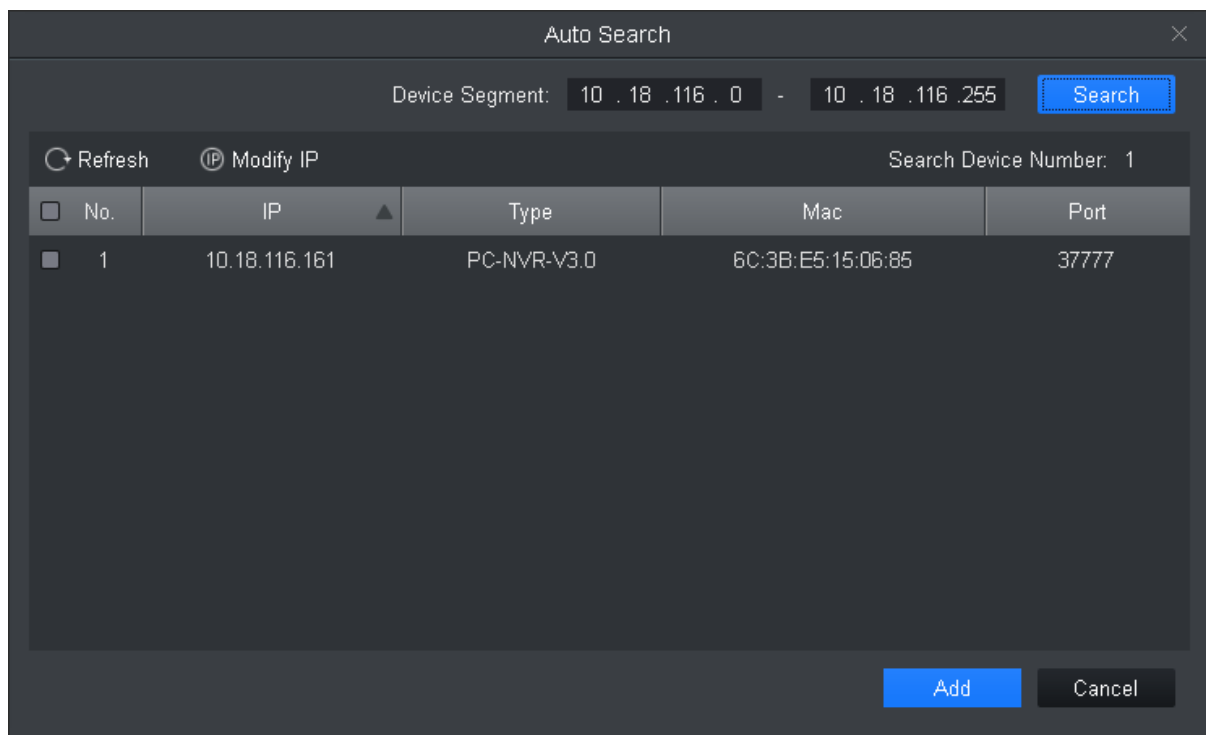


Abbildung 3-1

Schritt 3. Markieren Sie das Gerät, das Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf Add.

Schritt 4. Klicken Sie auf OK. Das Anmeldefenster wird angezeigt.

Schritt 5. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort des Geräts ein. Klicken Sie auf OK.

Nachdem Sie das Gerät hinzugefügt haben, klicken Sie auf Cancel, damit das System die hinzugefügte Geräteliste anzeigt, siehe Abbildung 3-2.

- Nachdem das Gerät hinzugefügt wurde, können Sie den Gerätenamen, IP/Domäne, Typ, Modell, Port, Kanal, Nummer, Online-Status, SN und Gerät bedienen.

- Nach dem Hinzufügen eines Geräts wird in der Registerkarte "Devices" automatisch der Gerätetyp angezeigt, und Sie können das hinzugefügte Gerät hier anzeigen.
-
- Bitte beachten Sie bei unterschiedlichen Geräten, dass die Schnittstelle der tatsächlichen Schnittstelle unterliegt.
 - ✧ Klicken Sie auf  auf einem Gerät, um die Geräteinformationen zu ändern.
 - ✧ Klicken Sie auf  auf einem Gerät, um zur Gerätekonfigurationsseite zu gelangen.
 - ✧ Klicken Sie auf , um das Gerät zu verlassen. Wenn sich das Symbol in  ändert, klicken Sie erneut , um sich anzumelden.
 - ✧ Markieren Sie das Gerät, das Sie löschen möchten, und klicken Sie auf Delete, um mehrere markierte Geräte auf einmal zu löschen. Klicken Sie auf , um eines nach dem anderen zu löschen.
 - ✧ Markieren Sie das Gerät, das Sie exportieren möchten, und klicken Sie auf Export.
 - ✧ Wenn Gerätecode anzeigen im System-Setup ausgewählt ist, wird das Gerät mit  angezeigt. Sie können darauf klicken, um den Gerätecode anzupassen. Dieser wird hauptsächlich für die Bedienung über die Tastatur verwendet.

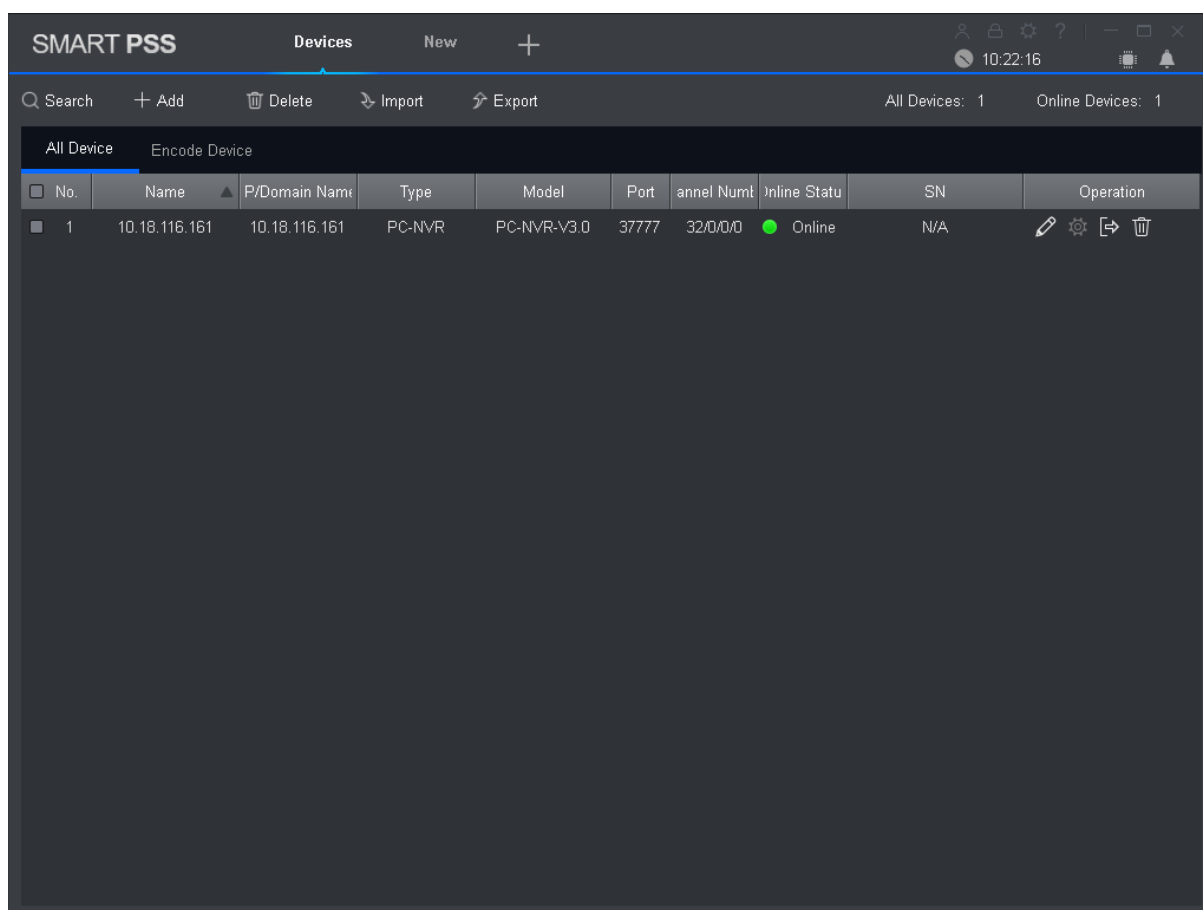
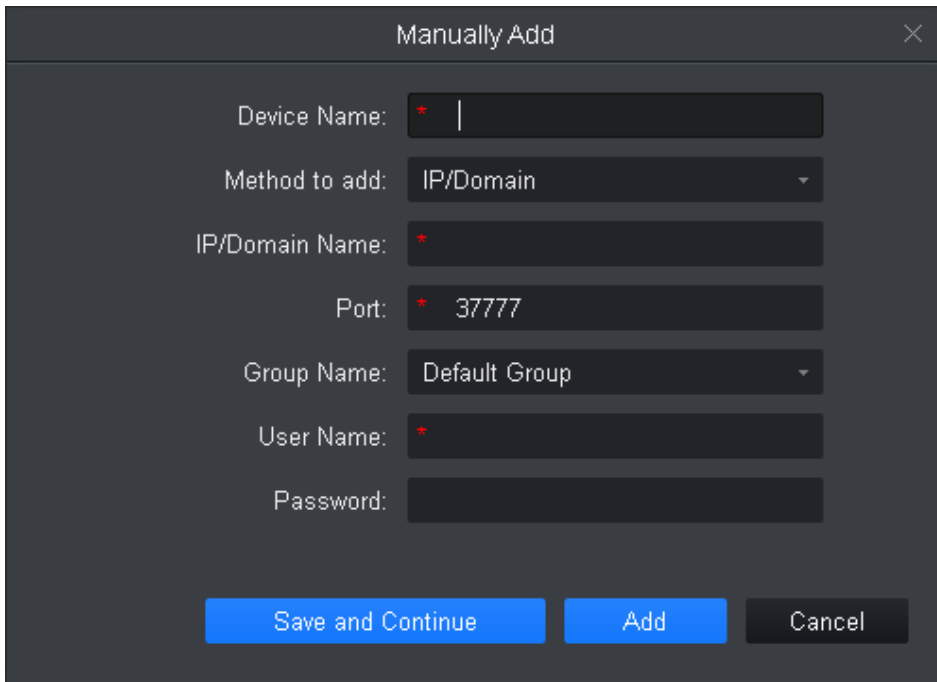


Abbildung 3-2

3.2 Manuell hinzufügen

Schritt 1. Klicken Sie in der Geräteoberfläche auf Add, siehe Abbildung 3-3.



The image shows a 'Manually Add' dialog box with the following fields and values:

- Device Name: *
- Method to add: IP/Domain
- IP/Domain Name: *
- Port: * 37777
- Group Name: Default Group
- User Name: *
- Password:

Buttons at the bottom: Save and Continue, Add, Cancel.

Abbildung 3-3

Schritt 2. Stellen Sie die Geräteparameter ein, siehe folgende Tabelle:

Artikel	Funktion
Device Name	Bitte geben Sie hier einen Gerätenamen ein.
Method to add	Nach IP/Domäne und SN.
IP/Domain Name	Geräte-IP-Adresse oder Domänenname. Hinweis: Sie können ein Gerät mit IPV6-Adresse hinzufügen.
SN	Geräte SN. Hinweis: Nur für P2P-Geräte.
Port	Geräte-IP-Port. Standardmäßig ist es 37777.
Group Name	Sie können eine Gruppe auswählen.
User Name	Der Benutzername, mit dem Sie sich am Gerät anmelden.
Password	Das Passwort, mit dem Sie das Gerät anmelden.

Schritt 3. Klicken Sie auf Add, um das Hinzufügen des Geräts abzuschließen. Klicken Sie auf Save and Continue, um weitere Geräte hinzuzufügen.

4. Vorschau

4.1 Live-Ansicht

Nachdem Sie die Kamera zu SmartPSS hinzugefügt haben, können Sie das Live View Interface bedienen.

Nummer	Name	Bemerkung
1	Device List	Sie können zwischen Streams umschalten, Gerätegruppen erstellen, neue Mappen erstellen, Kanalinformationen aktualisieren, Kanalnamen ändern, sich ab-und anmelden bei den Kameras. • Wenn die Default Device Tree auf Device Tree (by device) gesetzt ist, dann zeigt der Device Tree die Gruppierung und die Kanäle für diese Kamera. • Wenn die Default Device Tree auf Area Tree (by channel) gesetzt ist, dann zeigt der Device Tree die Zonen und Kanäle. Die Device List ermöglicht die Änderungen der Kameras (Gruppen neu benennen und löschen), zwischen Streams zu wechseln, Mappen zu kreieren, Gerätekonfiguration laden, Master-Slave Config, Intelligent Default usw. Schritte: • Rechter Mausklick in den Bereich und Sie können eine Gruppe kreieren, von gleicher Bedeutung wie die Default Group. • Rechter Mausklick um die Gruppe zu erstellen (Untergruppe), Gruppe zu umbenennen, einen Stream auszuwählen (Umsetzung auf alle Kanäle in der Gruppe), Mappe erstellen. • Rechter Mausklick auf einen Kanal (Kamera ist online) und Sie können zwischen Streams schalten, die Alarmierung aktivieren, Kanalinfos aktualisieren, Device Config laden, Intelligent Default, Master-Slave Config Interface, ausloggen. • Rechter Mausklick auf einem Kanal (Kamera ist offline), Einloggen.
2	Preview Window	Durchsuchen Sie diesen Bereich, das Fenster kann geteilt werden in verschiedene Ansichten. Sie können hier Schnappschüsse und Aufnahmen während einer Vorschau erstellen. Es werden folgende Aktionen unterstützt – Tous, Talk, IVS Overlay...
3	PTZ	• Für Kamera mit autom. Zoom, Focus, Autofocus und Zurücksetzen des Focus. • Für PTZ-Einstellungen, Simulation mit der Maus, Öffnen und Schließen des PTZ-Menüs, PTZ Geschwindigkeit anpassen, Richtung, Zoom, Focus und Iris.
4	Save View	Wenn mehrere Kameras angeschlossen sind und Sie öfter mehr als ein Fenster gleichzeitig anschauen, können Sie die Save Preview als Ansicht mehrerer Kameras speichern. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird die gespeicherte Ansicht immer abgerufen. Die Saved View sind unter dem View Tab, unter Device List, zu finden und können zur Tour und gleichzeitigem Ansehen hinzugefügt werden.
5	Tour	Wenn ein Tour-Plan angelegt wurde, können Sie ihn hier leicht auswählen.
6	Aspect Ratio und Window Split	Original  Aspect Ratio einstellen.
		     Window Split einstellen.

Sie können Videos live ansehen, lokal aufzeichnen, Schnappschüsse machen, Audio aktivieren, sprechen, sofortige Wiedergabe, Video zoomen, Stream wechseln, Geräteparameter konfigurieren, intelligenten Kanal konfigurieren, Master-Slave-Spur konfigurieren, Kanalinformationen aktualisieren usw.

Klicken Sie auf der Registerkarte New auf Live-View, siehe Abbildung 4-1.

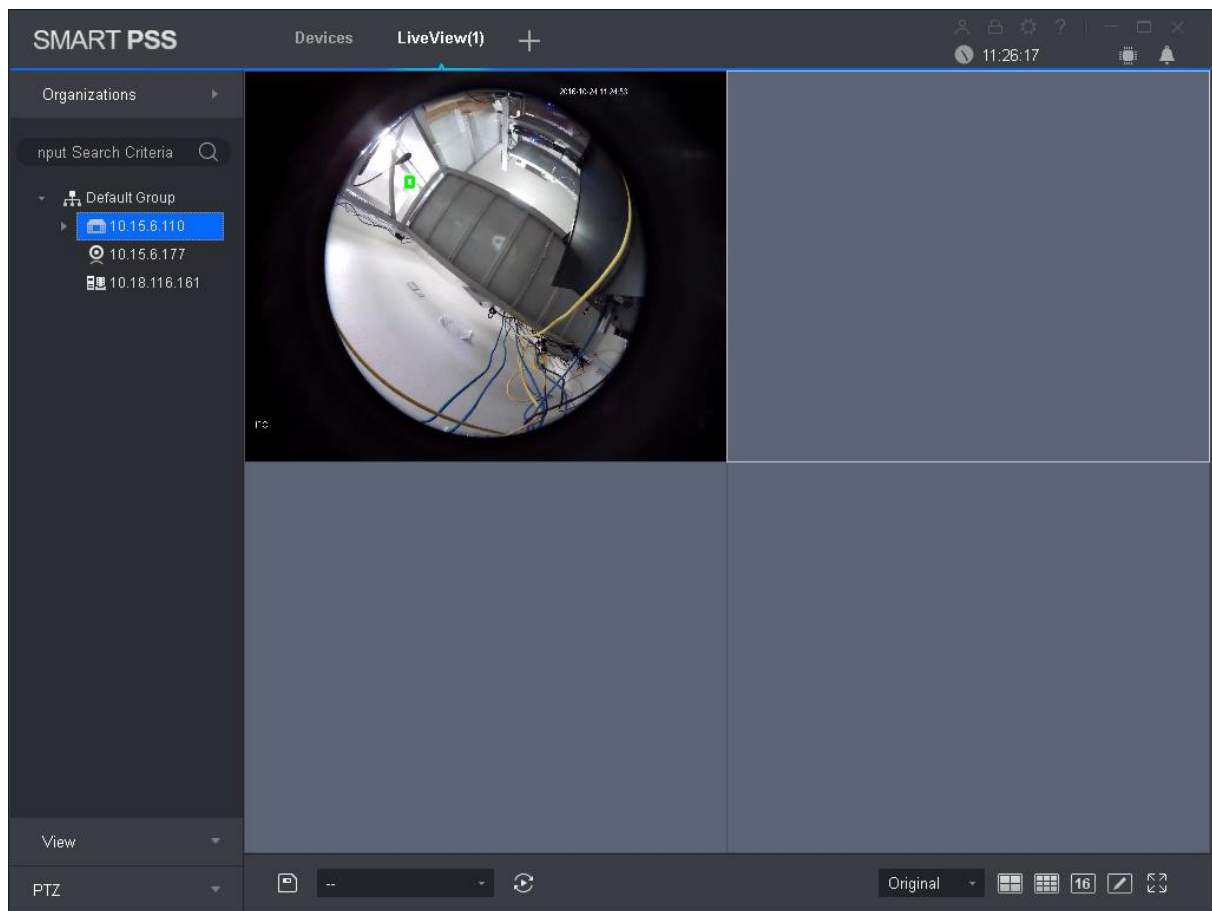


Abbildung 4-1

Nummer	Aufgabe	Bemerkung	Aktion
1	Open local record	Aufnahme speichern	Offenes Videofenster, welches auf ON steht, auswählen und  anklicken, oder rechter Mausklick und Start Record auswählen. Der gespeicherte Pfad kann in System Configuration -> File Settings, geändert werden.
2	Snapshot	Schnappschuss manuell auslösen	Offenes Videofenster, welches auf ON steht, auswählen und  anklicken, oder rechter Mausklick und Snapshot auswählen. Sie können den Speicherplatz, wo der Schnappschuss gespeichert wird, in System Configuration -> File Settings, ändern.
3	Triple Snapshot	3 Schnappschüsse auf einmal	Das Vorschau-Bild auswählen, rechter Mausklick, Triple Snapshot auswählen, und das System nimmt drei Schnappschüsse auf.

Nummer	Aufgabe	Bemerkung	Aktion
4	Start Audio	Audioaufnahme von der Kamera abrufen	Offenes Videofenster, welches auf ON steht, auswählen und  anklicken, oder rechter Mausklick und Snapshot auswählen.
5	Talk	Über die angeschlossene Kamera per Audiokanal kommunizieren	Offenes Videofenster, welches auf ON steht, auswählen und  anklicken, oder rechter Mausklick und Start Talk auswählen, was die Kommunikation zwischen dem Benutzer und der Kamera ermöglicht.
6	Turn on the remote intercom	Wenn Sie eine Vorschau des Kanals unter dem Speichergerät anzeigen und das Gerät die Gegensprechanlage für Remote-Kanäle unterstützt, wählen Sie das Videofenster mit geöffneter Vorschau aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie Turn on the remote intercom - dann kann der Remote-Kanal auf dem Client und dem Speichergerät kommunizieren.	Wählen Sie das offene Vorschaufenster, rechter Mausklick und Remote Intercom auswählen.
7	Start instant playback	Wiedergabe der letzten 1 – 60 Min. des ausgewählten Kanals	Offenes Videofenster, welches auf ON steht, auswählen und  anklicken, oder rechter Mausklick und Start Instant Playback auswählen.
8	Zoom in	Bereich für das Zoomen auswählen	Offenes Videofenster, welches auf ON steht, auswählen und  anklicken.
9	Close Window	Fenster schließen	Offenes Videofenster, welches auf ON steht, auswählen und  anklicken, oder rechter Mausklick und Close Window auswählen.
10	Close All Windows	Alle Fenster schließen	Wählen Sie das Videofenster aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie Close All Windows.
11	Playback	Aufgenommenes Video abspielen	Wählen Sie das Video-Vorschaufenster, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Playback, um die Wiedergabeoberfläche aufzurufen.
12	Fisheye installation	Nur für Kameras mit Fisheye-Funktion. Der Fischeye-Installationsmodus ermöglicht folgende Montage:  Deckenmontage (Ceiling)  Wandmontage (Wall Mount)  GND	Wählen Sie das Videofenster mit eingeschalteter Vorschau, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Fisheye Installation Mode und wählen Sie den Installationsmodus entsprechend der tatsächlichen Installation des Geräts.

Nummer	Aufgabe	Bemerkung	Aktion
13	Fisheye view mode	Nur für Kameras mit Fisheye-Funktion. Der View Mode unterscheidet sich je nach Montageart	Wählen Sie das Video-Vorschaufenster, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Fisheye View Mode, um entsprechend der tatsächlichen Montageart den gewünschten Ansichtsmodus auszuwählen.
14	Split screen tracking	Split screen tracking beinhaltet drei Betriebsarten: • Normal mode – Originalbild • 1 + 3 Mode – das Originalbild und drei Unterfenster • 1 + 5 Mode – das Originalbild und fünf Unterfenster	Wählen Sie das aktivierte Vorschaufenster, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Split Screen Tracking und wählen Sie Split.
15	Adjust	Dient zur Anpassung des Vorschaueffekts des Videobildschirms auf dem Client und ändert nicht die eigentlichen Bildparameter des Geräts. Sie können die Helligkeit, den Kontrast, die Sättigung und den Farbton des Videobildschirms einstellen.	1. Öffnen Sie das Vorschaufenster, Rechtsklick und Select Image auswählen. 2. Stellen Sie das Bild ein und klicken Sie auf Exit.
16	Smart overlay	Erstellen Sie intelligente Regeln oder Objektboxen im Videobildschirm sichtbar.	Wählen Sie das Videofenster mit eingeschalteter Vorschau, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld Intelligentes Overlay -> Intelligent Rule oder Intelligent Object Box.
17	Set video scale	Seitenverhältnis des Videos einstellen.	Wählen Sie das Videofenster aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste, um Window Scale auszuwählen, und wählen Sie das Anzeigeverhältnis des Videobildschirms.
18	Switch play strategy	Die Wiedergabestrategie umfasst Balance, Echtzeit und Verlauf.	Wählen Sie das aktivierte Videofenster, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Fenster und wählen Sie die Play Strategy.
19	Switch stream	Zwischen Hauptbild, Substream 1 und Substream 2 schalten	Wählen Sie das aktivierte Videofenster, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Stream Type.

4.2 PTZ (Nur für VIO-DP20)

PTZ verschiedener Geräte haben unterschiedliche Setup-Schnittstellen, abhängig von den tatsächlichen Bedingungen.

Siehe folgende Abbildungen und Tabellen.

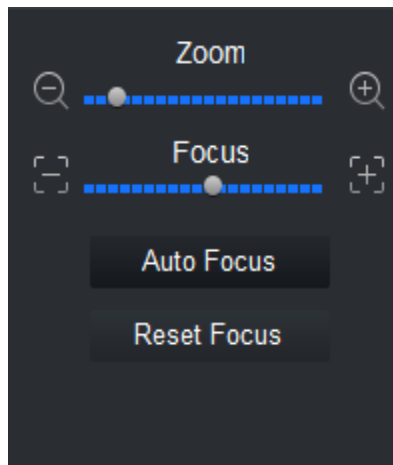


Abbildung 4-14

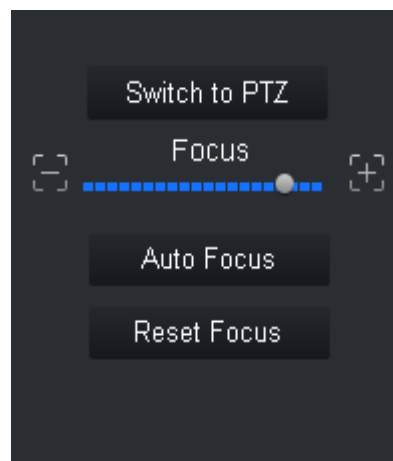


Abbildung 4-15

Parameter	Hinweis
Zoom	Klicken Sie auf  oder  , um den Zoom einzustellen.
Switch to PTZ	Klicken Sie auf Switch to PTZ, das System geht zur PTZ-Steuerung.
Focus	Klicken Sie auf  oder  , um den Fokus anzupassen.
Auto Focus	Klicken Sie auf Auto Focus, um den Autofokus zu aktivieren.
Reset Focus	Klicken Sie Reset Focus um den Fokus zurückzusetzen.

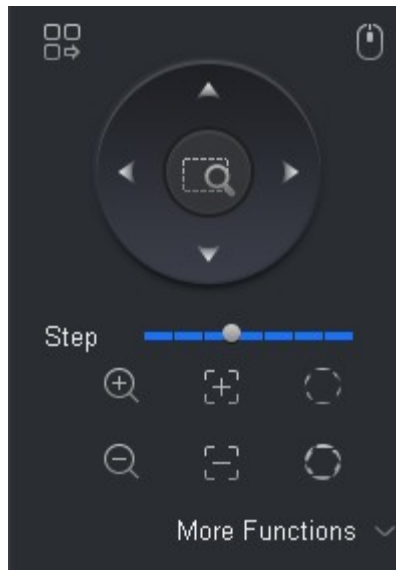
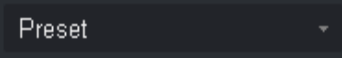


Abbildung 4-16

Parameter	Hinweis
Menu	Klicken Sie auf  , gehen Sie zum PTZ-Menü.
Mouse Stimulation	Klicken Sie auf  , bedienen Sie mit der Maus den PTZ.
Direction	PTZ-Richtung in 4 Richtungen einstellen.
3D-Position	Klicken Sie auf  und zeichnen Sie einen Kasten in der Videoüberwachung, PTZ dreht sich und fokussiert auf diese Szene.
Step	Steuerung der PTZ-Drehgeschwindigkeit, es können 1 bis 8 verschiedene Drehschritte eingestellt werden.
Zoom	Klicken Sie auf  oder  , um den Zoom einzustellen.
Focus	Klicken Sie auf  oder  , um den Fokus anzupassen.
Iris	Klicken Sie auf  oder  , um die Helligkeit einzustellen.
Preset	Durch die Einstellung der Voreinstellung können Sie schnell zu der entsprechenden Voreinstellungsposition der Kamera gehen. Details zu den Preset-Einstellung finden Sie in Kap. 4.6.1. Hinweis: Sie können bis zu 128 Presets einstellen.
Tour	Mit der Einstellung Cruise kann die Kamera zwischen verschiedenen voreingestellten Punkten pendeln. Details zur Cruise-Einstellung, siehe Kap. 4.6.2 . Hinweis: Sie können bis zu acht Tour-Gruppen einrichten.

Parameter	Hinweis
Horizontal Rotation	Mit der Einstellung Horizontal Rotation kann die Kamera horizontal gedreht werden. In  , wählen Sie Horizontal Rotation und klicken Sie auf  , um die horizontale Drehung einzuschalten.
Scan	Durch die Einstellung der beiden Grenzen dreht sich die Kamera wiederholt zwischen den beiden Grenzen. Scan-Einstellungen Details, siehe Kap. 4.6.3.
Pattern	Durch die Einstellung der Tour Track wird die Benutzerbedienung während der Drehung der Kamera aufgezeichnet und die Kamera kann entsprechend der Spuraufzeichnung gedreht werden. Details zur Einstellung der Patrouille finden Sie in Kap. 4.6.4.
AUX	Mit AUX können Aux-Befehle eingegeben werden, um die Aux-Punkte einzuschalten.

4.6.1 Voreinstellung

Durch das Setzen des Preset-Punktes können Sie schnell zu der Voreinstellungsposition der Kamera gehen.

Schritt 1. Steuern Sie die Kamera über PTZ zur gewünschten Position.

Schritt 2. Klicken Sie  in , um die Voreinstellung zu wählen .

Schritt 3. Geben Sie unter  die Nummer und den Namen der Voreinstellung ein.

Schritt 4. Klicken Sie auf , um die Voreinstellung zu speichern.

Schritt 5. Klicken Sie auf , um nicht benötigte Voreinstellungen zu löschen.

Schritt 6. Wählen Sie die Voreinstellung, klicken Sie  und die Kamera dreht sich in die entsprechende Position.

4.6.2 Tour

Durch die Einstellung der Tour kann die Kamera zwischen den verschiedenen voreingestellten Punkten touren.

Warnung:

Stellen Sie mindestens zwei Presets ein, bevor Sie die Tour testen.

Schritt 1. In , Tour wählen und auf  klicken.

Siehe Abbildung4-17.

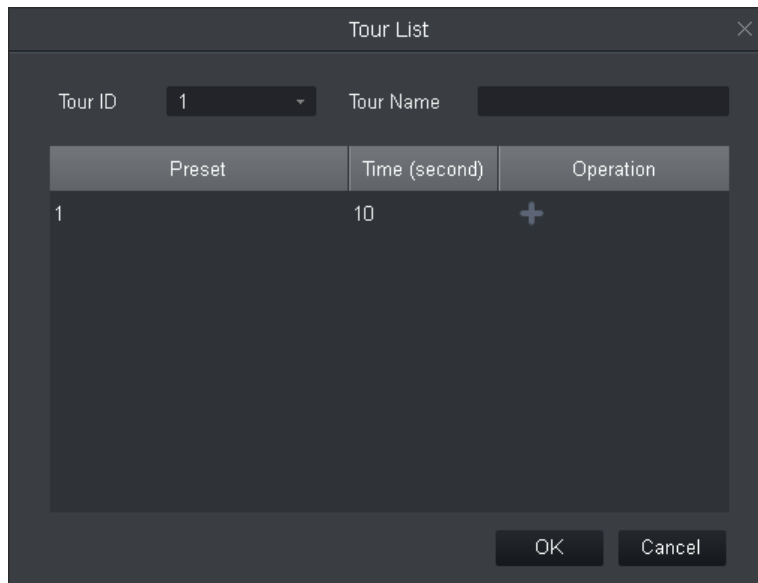


Abbildung 4-17

Schritt 2. Stellen Sie Tour ID und Tour Name ein.

Schritt 3. Wählen Sie die Voreinstellung:

- a) Wählen Sie in der Preset List die gewünschte Voreinstellung aus und geben Sie die Zeit ein.
- b) Klicken Sie auf , um eine Voreinstellung hinzuzufügen.

Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Voreinstellungen hinzuzufügen.

Schritt 4. Klicken Sie auf OK.

Schritt 5. Sie müssen die Tour ID auswählen, klicken Sie auf , damit die Kamera zwischen den verschiedenen Voreinstellungen navigiert.

4.6.3 Scannen

Durch die Einstellung der beiden Grenzen dreht sich die Kamera wiederholt zwischen den beiden voreingestellten Grenzpositionen.

Schritt 1. In  Scan auswählen.

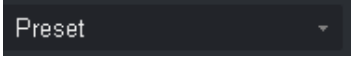
Schritt 2. Drehen Sie den PTZ mit der PTZ-Steuerungsrichtung in die gewünschte linke Position und klicken Sie , um den linken Grenzpunkt einzustellen.

Schritt 3. Drehen Sie den PTZ mit der PTZ-Steuerung in die gewünschte rechte Position und klicken Sie , um den rechten Grenzpunkt einzustellen.

Schritt 4. Klicken Sie auf , um die Drehung zwischen zwei Grenzpositionen zu wiederholen.

4.6.4 Muster

Aufzeichnung des Kameradrehvorgangs, über die Funktion Preset.

- Schritt 1. In  das Muster auswählen.
- Schritt 2. Klicken Sie auf , um mit der Einstellung des Musters zu beginnen, um dabei die Kamera zu zoomen, fokussieren oder zu drehen.
- Schritt 3. Klicken Sie auf , um den Vorgang abzuschließen.
- Schritt 4. Wählen Sie die Pattern No., klicken Sie auf , und die Kamera dreht nach Muster entsprechend der Aufnahme.

4.7 Fisheye View Mode

Nur Fisheye-Geräte unterstützen den Installations- und Ansichtsmodus, wobei die verschiedenen Installationsmodi dem Ansichtsmodus gemäß der folgenden Tabelle entsprechen.

Parameter	Beschreibung	
View Mode	Aktueller Videobildschirm (standardmäßig wird der Originalbildmodus unterstützt), in Übereinstimmung mit den verschiedenen Installationsmethoden, mit anderen unterschiedlichen Darstellungen wie folgt: • Decke: 1P + 1, 2P, 1 + 2, 1 + 3, 1 + 4, 1P + 6, 1 + 8. • Wandmontage: 1P, 1P + 3, 1P + 4, 1P + 8. • GND: 1P + 1, 2P, 1 + 3, 1 + 4, 1P + 6, 1 + 8. Hinweis: Wenn Sie den Installationsmodus wechseln, wird standardmäßig der ursprüngliche Bildmodus angezeigt.	
Ceiling/Wall Mount/GND	 Originalbild	Das Originalbild, ohne Korrektur.
Ceiling	 1 + 2	Das ist das Originalbild plus zwei Unterbilder. Die Sub-Frames in den Unterbildern und dem Originalbild unterstützen Zoom, Move.
Ceiling/ Wall Mount	 1P + 1	360° Rechteck-Panorama + unabhängiges Unterbild. Das Sub-Frame im Unterbild und Original-Rechteck-Panoramabild unterstützen Zoom, Move. Das Rechteck-Panoramabild unterstützt auch das Verschieben des Startpunkts nach links/rechts.
	 2P	180 ° zwei rechteckig verbundene erweiterte Bildschirme, (zwei Unterbilder mit 360 ° Panorama, auch bekannt als Doppel-Panorama). Diese unterstützen die Bewegung nach links/rechts und sind miteinander verbunden.
	 1 + 3	Das Originalbild + 3 Unterbilder. Die Sub-Frames in den Unterbildern und dem Originalbild unterstützen Zoom, Move.
	 1 + 4	Das Originalbild + 4 Unterbilder. Die Sub-Frames in den Unterbildern und dem Originalbild unterstützen Zoom, Move. Das Originalbild unterstützt dazu noch das Bewegen des Startpunktes nach links/rechts.

	 1P + 6	Rechteck 360 °-Panorama + 6 Unterbilder. Die Sub-Frames in den Unterbildern und dem Originalbild unterstützen Zoom, Move. Das Rechteckpanorama unterstützt auch das Verschieben des Startpunktes nach links/rechts.
	 1 + 8	Das Originalbild + 8 Unterbilder. Die Sub-Frames in den Unterbildern und dem Originalbild unterstützen Zoom, Move.
Wall Mount	 1P	Rechteck 360 °-Panorama von links nach rechts, 180 ° Panorama unterstützt Bewegung von unten/oben und Änderung bis zur Vertikalansicht.
	 1P + 3	Rechteck 360 °-Panorama + 3 Unterbilder. Die Sub-Frames in den Unterbildern und dem Originalbild unterstützen Zoom, Move. Das Rechteckpanorama unterstützt Bewegung von unten/oben und Änderung bis zur Vertikalansicht.
	 1P + 4	Rechteck 360 °-Panorama + 4 Unterbilder. Die Sub-Frames in den Unterbildern und dem Originalbild unterstützen Zoom, Move. Das Rechteckpanorama unterstützt Bewegung von unten/oben und Änderung bis zur Vertikalansicht.
	 1P + 8	Rechteck 360 °-Panorama + 4 Unterbilder. Die Sub-Frames in den Unterbildern und dem Originalbild unterstützen Zoom, Move. Das Rechteckpanorama unterstützt Bewegung von unten/oben und Änderung bis zur Vertikalansicht.

5. Tour & Task

Sie können jedes Fenster einzeln besichtigen indem Sie einen Task Plan erstellen.

Schritt 1. Klicken Sie auf  und dann auf die Registerkarte Tour & Task.

Schritt 2. Fügen Sie einen Task Plan hinzu.

- a) Klicken Sie auf Add, siehe Abbildung 5-1.

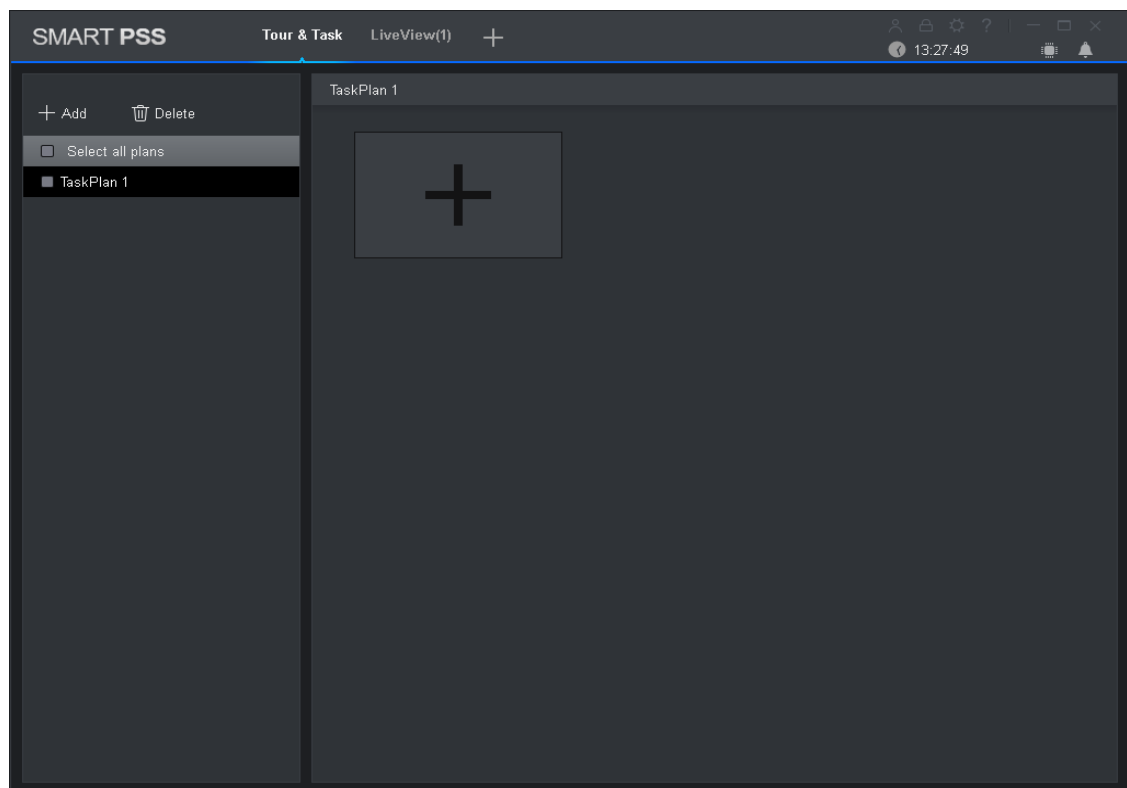


Abbildung 5-1

- b) Task Plan Name ändern

Wenn Sie einen neuen Task Plan hinzufügen, können Sie den Namen sofort ändern. Sie können auch mit einem Doppelklick auf den Namen des Task Plans oder klicken Sie auf



, um den Namen des Task Plans zu ändern.

Schritt 3. Task erstellen. Es werden mehrere Tasks unterstützt. Hier ein Beispiel wie ein Task erstellt wird:

- a) Klicken Sie auf  und ein Task Editor erscheint im Bild, siehe Abbildung 5-2.

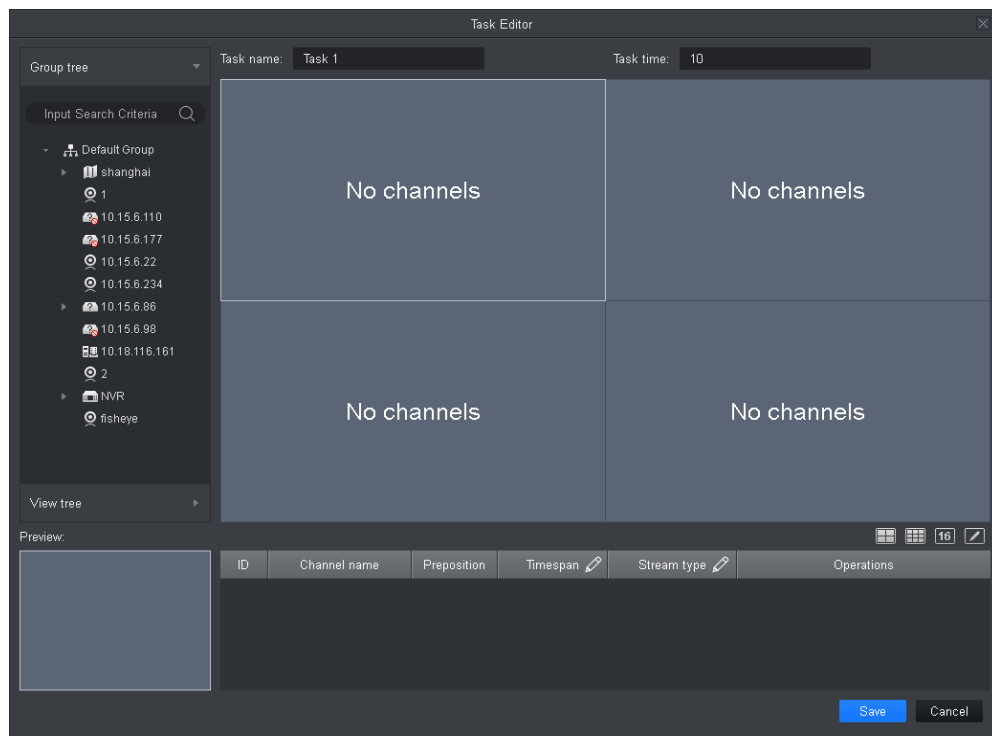


Abbildung 5-2

- b) Stellen Sie den Task Name und Task Time ein. Je nach aktuellem Zustand klicken Sie auf , um die Nummer des Task Plans einzustellen.
- c) Doppelklicken Sie auf den Kanal des Geräts oder ziehen Sie den gewünschten Kanal des Geräts in das Videofenster, siehe Abbildung 5-3

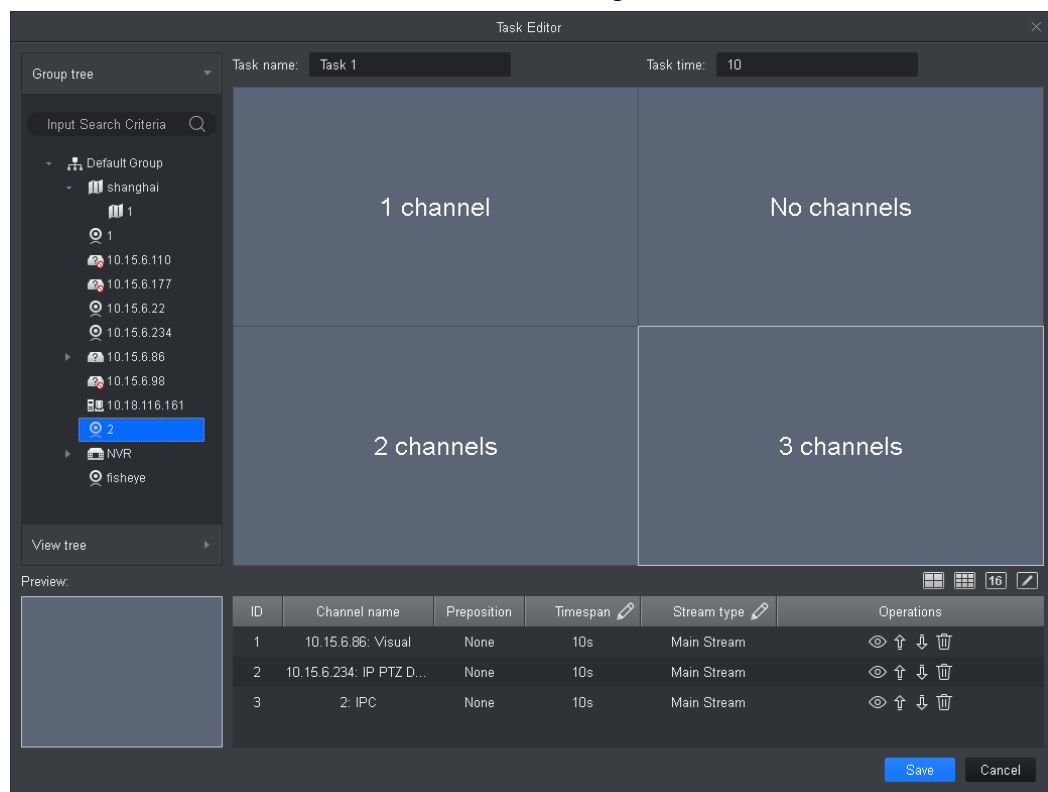
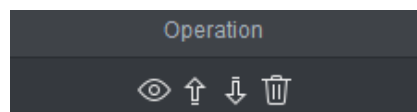


Abbildung 5-3

Hinweis:

- Klicken Sie im Organisationsbaum mit der rechten Maustaste auf ein Speichergerät, wählen Sie die Option Bind All Channel, der Speicherkanal wird wiederum an das entsprechende Videofenster gebunden; wählen Sie im Organisationsbaum das zu bindende Videofenster, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Speichergerät, wählen Sie Bind Channel und der Kanal wird an das ausgewählte Videofenster gebunden.
- Wählen Sie das zu bindende Videofenster aus, klicken Sie unter der Organisationsstruktur mit der rechten Maustaste auf die Kanalspeichergeräte, wählen Sie Bind Channel und der Kanal wird an das ausgewählte Videofenster gebunden.
- Wählen Sie Bind Video Window, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dem Organisationsbaum auf das Front-End-Gerät, wählen Sie die Option Bind IPC, das ausgewählte Front-End-Gerät wird an das ausgewählte Videofenster gebunden.
- Nach dem Binden des Videokanals klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Videofenster, Remove Binds oder Remove All Binds steht zur Verfügung.

Schritt 4. Stellen Sie Kanalvoreinstellung, Zeitspanne, Streamtyp und Kanalreihenfolge ein.



Hinweis:

- Klicken Sie im linken Vorschaubildschirm auf  des entsprechenden Kanals, um eine Live-Vorschau oder die E-Map-Informationen anzuzeigen.
- Klicken Sie auf  oder , passen Sie den Channel Sequence im Task an.
- Klicken Sie auf  des entsprechenden Kanals, um diesen zu löschen.

Schritt 5. Klicken Sie auf Save, siehe Abbildung 5-4.

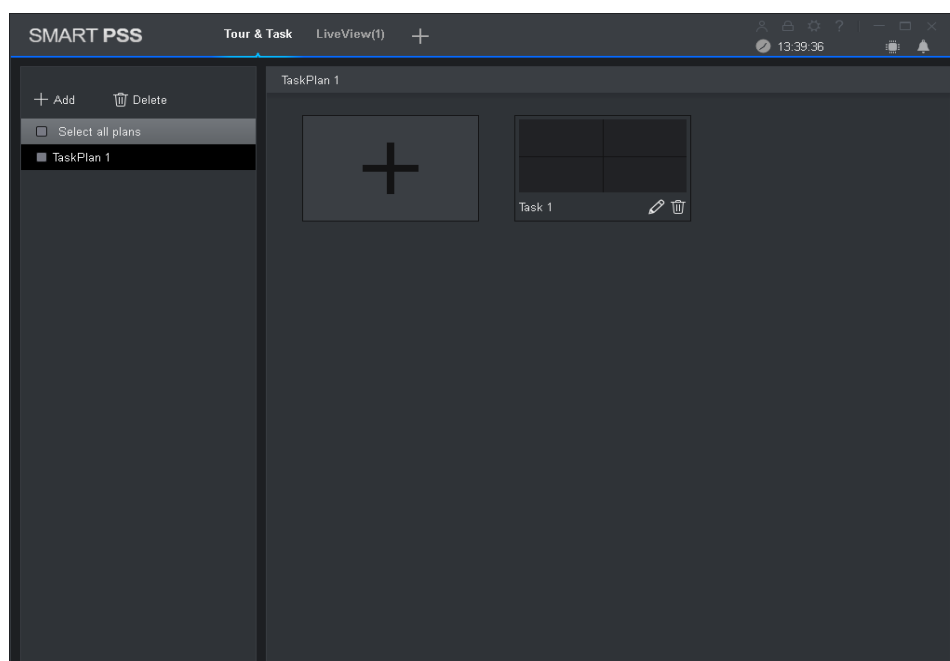


Abbildung 5-4

Schritt 4. Aktivieren Sie den Task.

Wenn Sie mehrere Tasks gesetzt haben, können Sie diese nach Tag oder Woche aktivieren.

- a) Klicken Sie im Register New Function auf Preview.
- b) Klicken Sie unten auf den Tourplan.
- c) Klicken Sie auf , um den Plan auszuführen.

5. Wiedergabe

5.1 Wiedergabe

Sie können Geräteaufzeichnungen, Gerätebilder, lokale Aufzeichnungen und lokale Bilder wiedergeben und exportieren. Wählen Sie auf der Registerkarte New die Option PlayBack, siehe Abbildung 6-1.

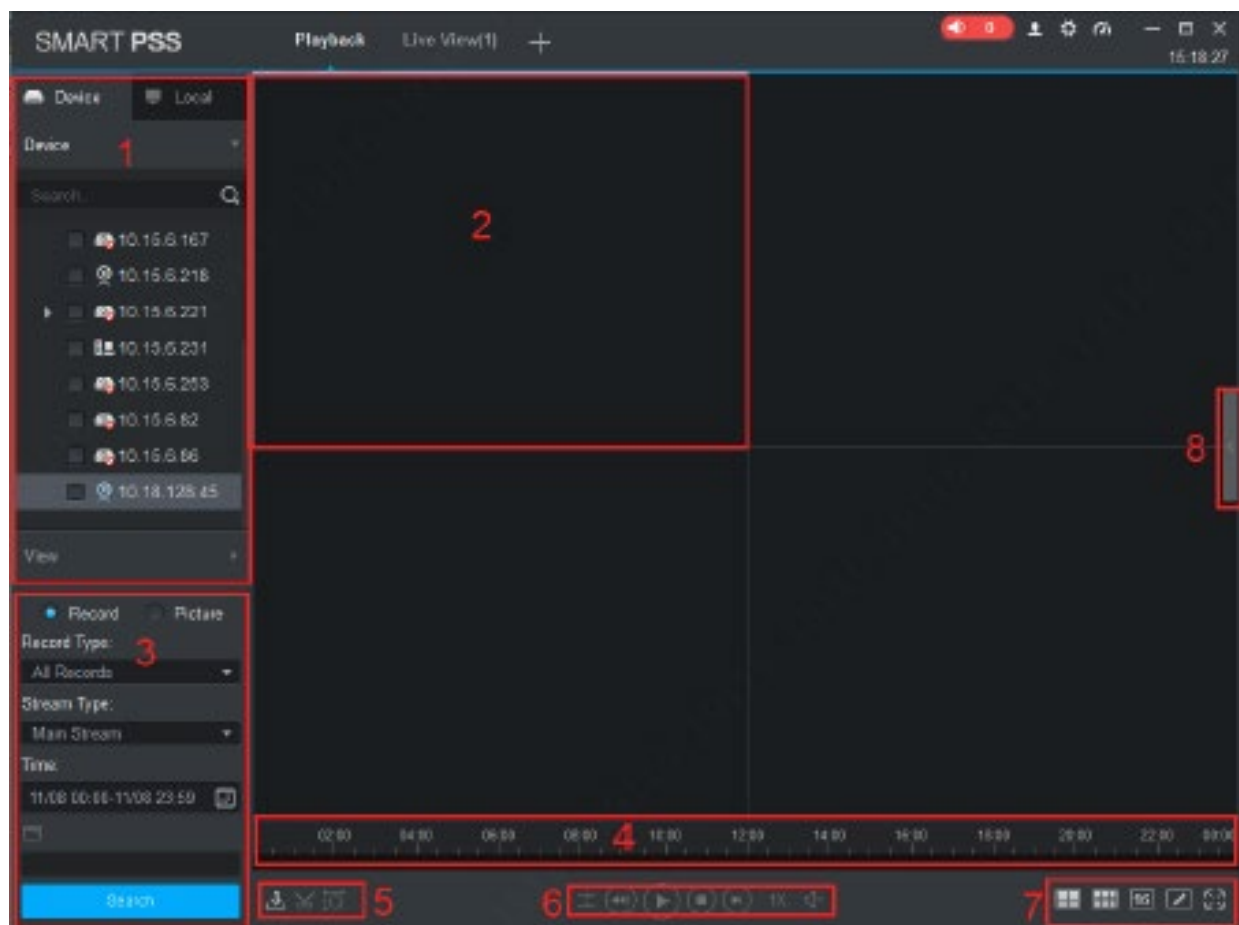


Abbildung 6-1

Nummer	Aufgabe	Hinweis
1	Videowiedergabe	Sie können Aufnahmen abspielen
	Wiedergabebild	Sie können Bilder abrufen
	Lokales Video wiedergeben	Sie können die lokale Aufnahme abspielen
	Lokales Bild wiedergeben	Sie können das lokale Bild abrufen
	Organisationsbaum / Bereichsbaum	• Wenn Default Device Tree auf Device Tree eingestellt ist, dann werden die Gruppierungen und Kanäle angezeigt • Wenn Default Device Tree auf Area Tree eingestellt ist, dann werden die Kanäle angezeigt.
	Abmeldung und Anmeldung	Wenn der Default Device Tree auf Device Tree eingestellt ist klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät und wählen Sie Logout. Die Software und das Gerät werden abgemeldet. Klicken Sie nach dem Abmelden mit der rechten Maustaste auf das Gerät, wählen Sie Login und verbinden Sie das Gerät erneut.
2	Ansicht	Im Bereich Device, klicken Sie auf  unter View. Öffnen Sie das View Interface und Sie sehen die Wiedergabeansicht der Kamera.
	Informationen zur Wiedergabe	Wählen Sie das Videofenster mit geöffnetem Video, in der Statusleiste werden die Informationen zum Wiedergabefenster angezeigt.
	Schnapschuss	Suchen Sie ein Video aus, klicken Sie auf  , or rechter Mausklick um Snapshot auszuwählen, und ein Schnapschuss wird erstellt. Sie können auch  anklicken, um den Speicherpfad für das Bild zu ändern.
	Zoom	Wählen Sie das geöffnete Video aus, klicken Sie auf  .
	Fenster schließen	Wählen Sie das geöffnete Video aus, klicken Sie auf  , oder rechter Mausklick, Close Window, um das Fenster zu schließen.
	Alle Fenster schließen	Selektieren Sie die Videofenster, rechter Mausklick, Close All Windows, um alle Fenster zu schließen.
	IVS Overlay	IVS Overlay Info, beinhaltet Rule und Object Box.

Nummer	Aufgabe	Hinweis
2	Seitenverhältnis setzen	Wählen Sie das Videofenster aus, wählen Sie mit der rechten Maustaste Window Scale und wählen Sie das Videoseitenverhältnis aus.
	Ton aktivieren	Den Ton können Sie auf zwei Wege aktivieren: - Wählen Sie das Videofenster aus, rechter Mausklick Audio - Auf der Symbolleiste für die Wiedergabesteuerung auf  klicken und dort die Lautstärke einstellen.
3	Einstellen der Suchkriterien für den Gerätedatensatz	Im Device Tab, selektieren Sie das Gerät oder View, dann Record, setzen Sie den Record Type, Stream, Start Time und End Time, klicken auf Search und die Aufnahmeinfos werden in der Schedule Box angezeigt: - Record Type enthält alle Aufnahmetypen, General Record, Alarm Record, Motion detection Record, Intelligent Record und Card Record. - Stream umfasst Main Stream und Sub-Stream. - Der Intervall für Start und End Time muss innerhalb eines Tages liegen.
	Einstellen der Suchkriterien für die Gerätebilder	In der Geräteliste, wählen Sie das Gerät aus, oder View, dann Record, setzen Sie den Record Type, Stream, Start und End Time, und klicken dann auf Search und die Bildinformation wird im Playback Window angezeigt. Der Intervall für Start und End Time muss innerhalb eines Tages liegen.
4	Zeitbalken	Vorhandene Videoinformationen anzeigen.
5	Fortschrittbalken anzeigen	Klicken Sie auf  , um den Fortschritt des Video- oder Bildexports und die Exportergebnisse anzuzeigen.
	Datensatz exportieren	Gerätevideodateien exportieren
	Bild exportieren	Gerätebilddateien exportieren
	Lokalen Datensatz exportieren	Exportieren Sie lokale Videodateien
	Video öffnen	
	Intelligente Suche	Wählen Sie das offene Video-Wiedergabefenster, klicken Sie auf  , wählen Sie im Video-Wiedergabefenster Smart Search aus, klicken Sie erneut auf Device  . Die Software sucht nach der Video-Bewegungserkennung, klicken Sie auf  , um die intelligente Suche zu beenden.

Nummer	Aufgabe	Hinweis
6	Symbolleiste für die Wiedergabesteuerung	Steuern Sie die Videowiedergabe und den Ton: •  Videowiedergabe ab dem gleichen Zeitpunkt für alle Kanäle. •  Videowiedergabe rückwärts. •  Videowiedergabe starten. •  Videowiedergabe anhalten. •  Videowiedergabe stoppen. •  Einzelbildwiedergabe rückwärts. •  Einzelbildwiedergabe vorwärts. •  Wiedergabegeschwindigkeit einstellen.
7	Einstellen des Anzeigemodus des Videofensters	• Wählen Sie den gewünschten Anzeigemodus des Videofensters aus  oder wählen Sie , um den Anzeigemodus des Videofensters anzupassen. • Klicken Sie auf  oder das Videofenster, wählen Sie mit der rechten Maustaste Full Screen, um das Videofenster als Vollbild anzuzeigen.
8	Video-Dateiliste	Klicken Sie auf den Balken, um die Liste der Videodateien zu erweitern. Sie können Videodateien für die Wiedergabe auswählen und die entsprechende Videodatei exportieren.

5.2 Aufnahmen wiedergeben

Voraussetzung

Es gibt eine Geräteaufzeichnung auf dem Kanal.

Schritte:

Schritt 1. Klicken Sie in der Wiedergabeschnittstelle auf die Registerkarte Device.

Schritt 2. Wählen Sie in der Organisationsstruktur den Device Channel oder suchen Sie in View die Ansicht aus.

Schritt 3. Wählen Sie einen Datensatz aus und legen Sie Suchkriterien für den Datensatz fest:

- Wählen Sie den Record Type und Stream Type und stellen Sie die Zeit ein.
- Klicken Sie auf Search.

Schritt 4. Wählen Sie das Fenster mit dem Datensatz, klicken Sie auf , siehe Abbildung 6-2.

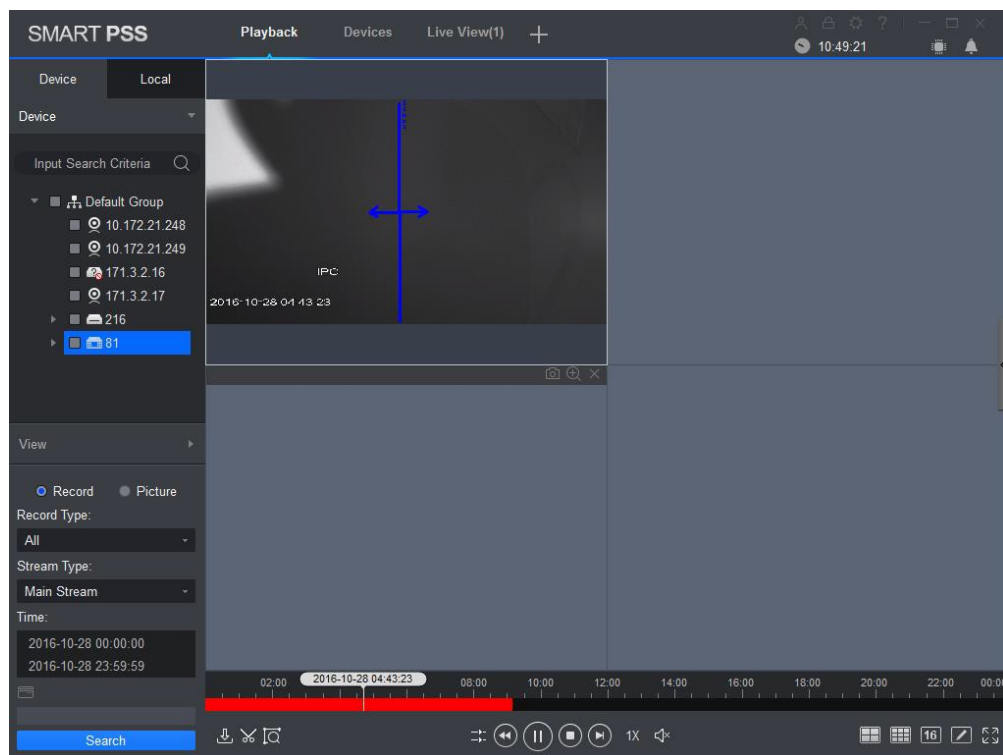


Abbildung 6-2

5.3 Gerätesatz exportieren

Voraussetzung

Es gibt eine Geräteaufzeichnung auf dem Kanal.

Schritte:

Schritt 1. Klicken Sie in der Wiedergabeschnittstelle auf die Registerkarte Device.

Schritt 2. Wählen Sie in der Organisationsstruktur den Device Channel oder suchen Sie in View die Ansicht aus.

Schritt 3. Legen Sie Kriterien für die Datensatzsuche fest:

- a) Wählen Sie den Record Type und Stream Type und stellen Sie die Zeit ein.
- b) Klicken Sie auf Search.

Schritt 4. Wählen Sie das Fenster mit dem Datensatz, klicken Sie auf .

Schritt 5. Klicken Sie auf , das System wählt einen Datensatz aus und nun passen Sie den Teil des Datensatzes an, klicken Sie erneut , um den Datensatz zu exportieren, siehe Abbildung 6-3.

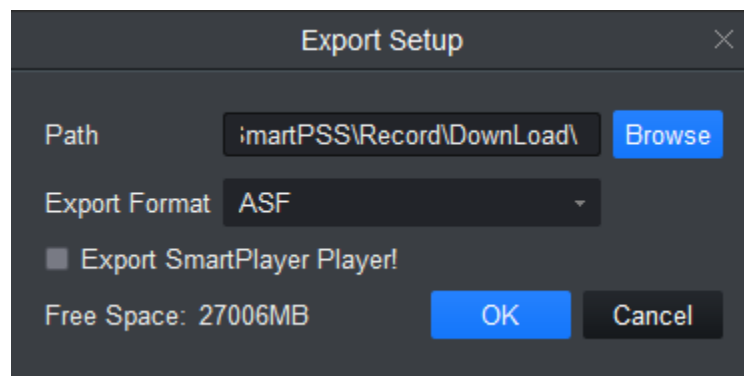


Abbildung 6-3

Schritt 6. Wählen Sie den Export Path und Export Format.

Hinweis:

Wenn das Export Format auf Original Format eingestellt ist, aktivieren Sie bitte auch die Option Smart Player Export.

Schritt 7. Klicken Sie auf OK.

Das System zeigt die Informationen zum Wiedergabestopp an, klicken Sie auf OK.

Das System zeigt das Dialogfeld Export Progress an, wie in Abbildung6-4 dargestellt.

Nach der Aufnahme meldet das System, dass der Download abgeschlossen ist.

Wenn Sie auf die Registerkarte Export Tab klicken, können Sie den Fortschritt des Videodownloads sehen. Pausieren Sie das zu exportierende Video, um den Download des angehaltenen Videos fortzusetzen. Wenn das Herunterladen des Videos fehlgeschlagen ist und das exportierte Video gelöscht wurde - klicken Sie auf die Registerkarte Exported Tab, um den Download-Verlauf anzuzeigen und den Speicherpfad des Videos zu öffnen.

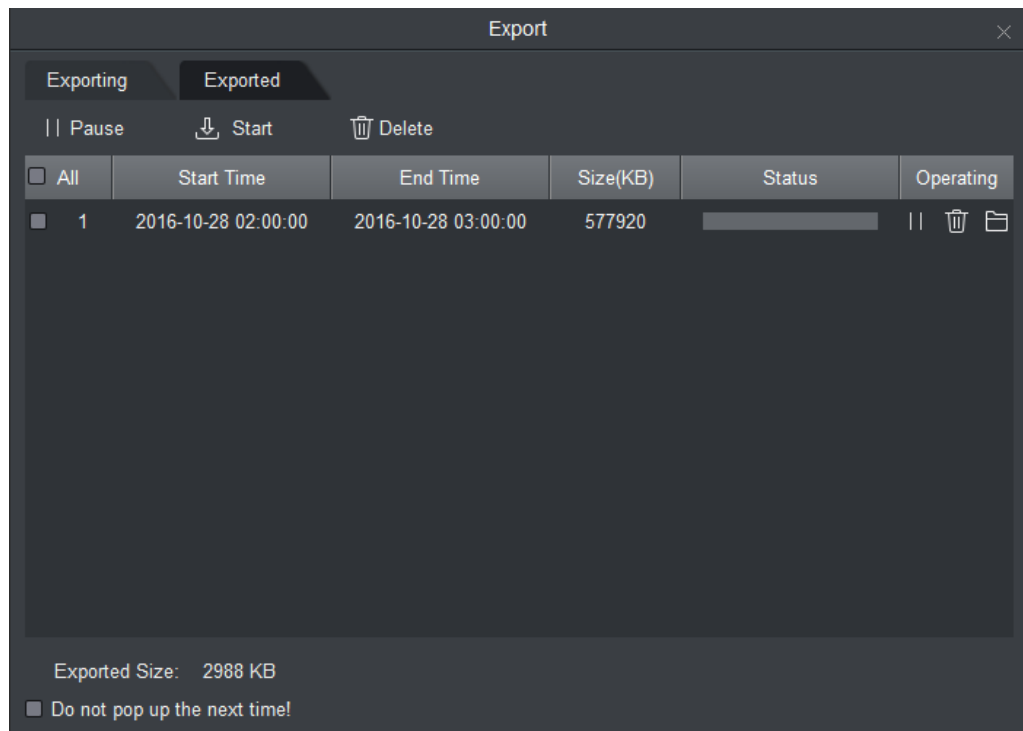


Abbildung 6-4

5.4 Bild des Wiedergabegeräts abspielen

Voraussetzung

Es gibt ein Gerätebild auf dem Kanal.

Schritte:

Schritt 1. Klicken Sie in der Wiedergabebeschnittstelle auf die Registerkarte Device.

Schritt 2. Wählen Sie in der Organisationsstruktur den Device Channel oder suchen Sie in View die Ansicht aus.

Schritt 3. Wählen Sie das Bild und stellen Sie die Zeit ein, siehe Abbildung 6-5.

Klicken Sie auf  auf der rechten Seite, können Sie die Gerätebildliste öffnen und schließen. Klicken Sie in der Gerätebildliste auf , die Gerätebildliste wird im Format einer Liste angezeigt; klicken Sie auf , die Gerätebildliste wird im Format einer Miniaturansicht angezeigt.

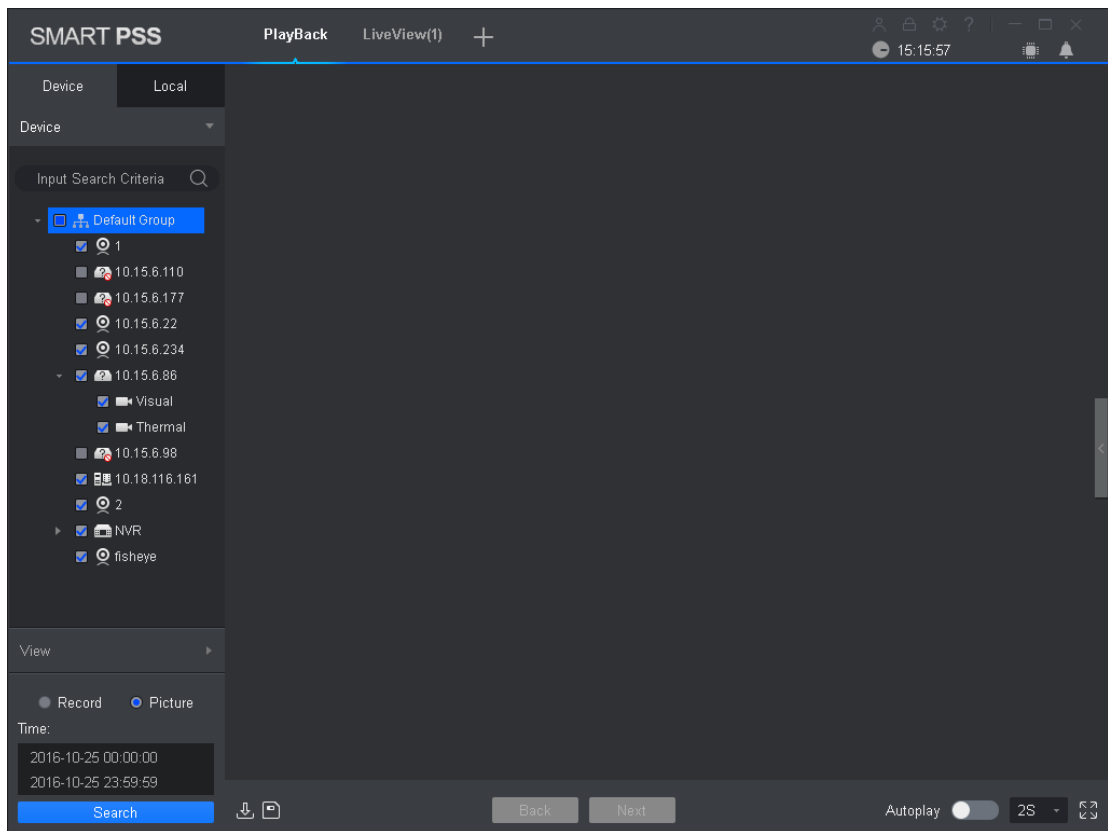


Abbildung 6-5

Schritt 4. Bild wiedergeben:

- Manuelle Wiedergabe: Klicken Sie auf Next oder Preview.
- Auto-Wiedergabe:  schalten Sie die automatische Wiedergabe ein (klicken Sie auf ) und stellen Sie das Intervall ein, in dem das System das lokale Bild automatisch wiedergeben soll.

5.5 Gerätebild exportieren

Schritt 1. Klicken Sie in der Wiedergabeschnittstelle auf die Registerkarte Device.

Schritt 2. Wählen Sie in der Organisationsstruktur den Device Channel oder suchen Sie in View die Ansicht aus.

Schritt 3. Wählen Sie das Bild aus und stellen Sie die Zeit ein.

Schritt 4. Klicken Sie auf .

Schritt 5. Klicken Sie auf , siehe Abbildung 6-5.

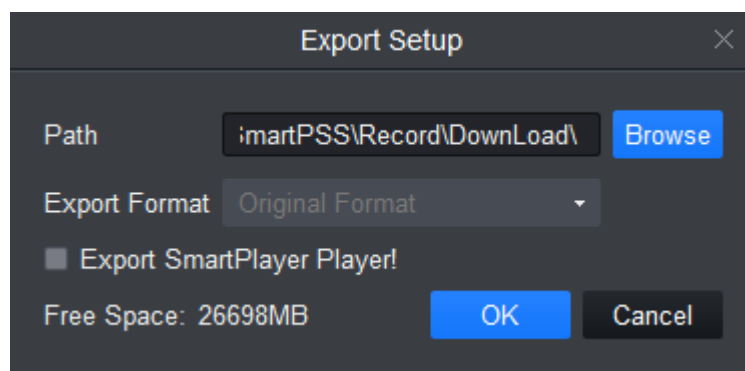


Abbildung 6-6

Schritt 6. Wählen Sie den Export Path und klicken Sie auf OK, siehe Abbildung 6-6. Klicken Sie auf die Registerkarte Export Tab, dort können Sie den Download-Datensatz sehen, öffnen Sie den Picture Storage Path und die heruntergeladene Datei löschen, siehe Abbildung 6-7.

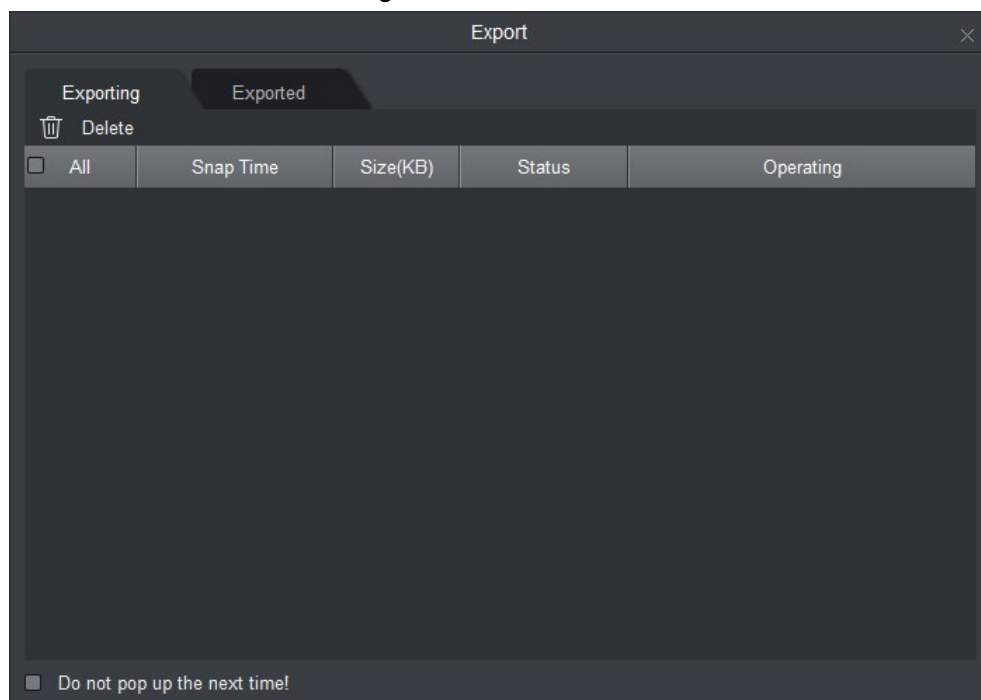


Abbildung 6-7

5.6 Wiedergabe Lokale Aufnahme

Voraussetzung

Es gibt eine lokale Aufzeichnung auf dem Kanal.

Schritte

Schritt 1. Wählen Sie in der Wiedergabeschnittstelle die Registerkarte Local Tab.

Schritt 2. Klicken Sie auf die Registerkarte Record. Das System zeigt die lokale Datensatzliste an.

Klicken Sie in der lokalen Datensatzliste auf , um sie im Listenmodus anzuzeigen.

Klicken Sie auf , um diese im Miniaturbildmodus anzuzeigen.

Schritt 3. Wählen Sie die Aufnahme zur Wiedergabe, klicken Sie auf  oder doppelklicken Sie auf Record, siehe Abbildung 6-8.

Hinweis:

Sie können auf  klicken, um die lokale Aufzeichnungsdatei für die Wiedergabe zu öffnen.

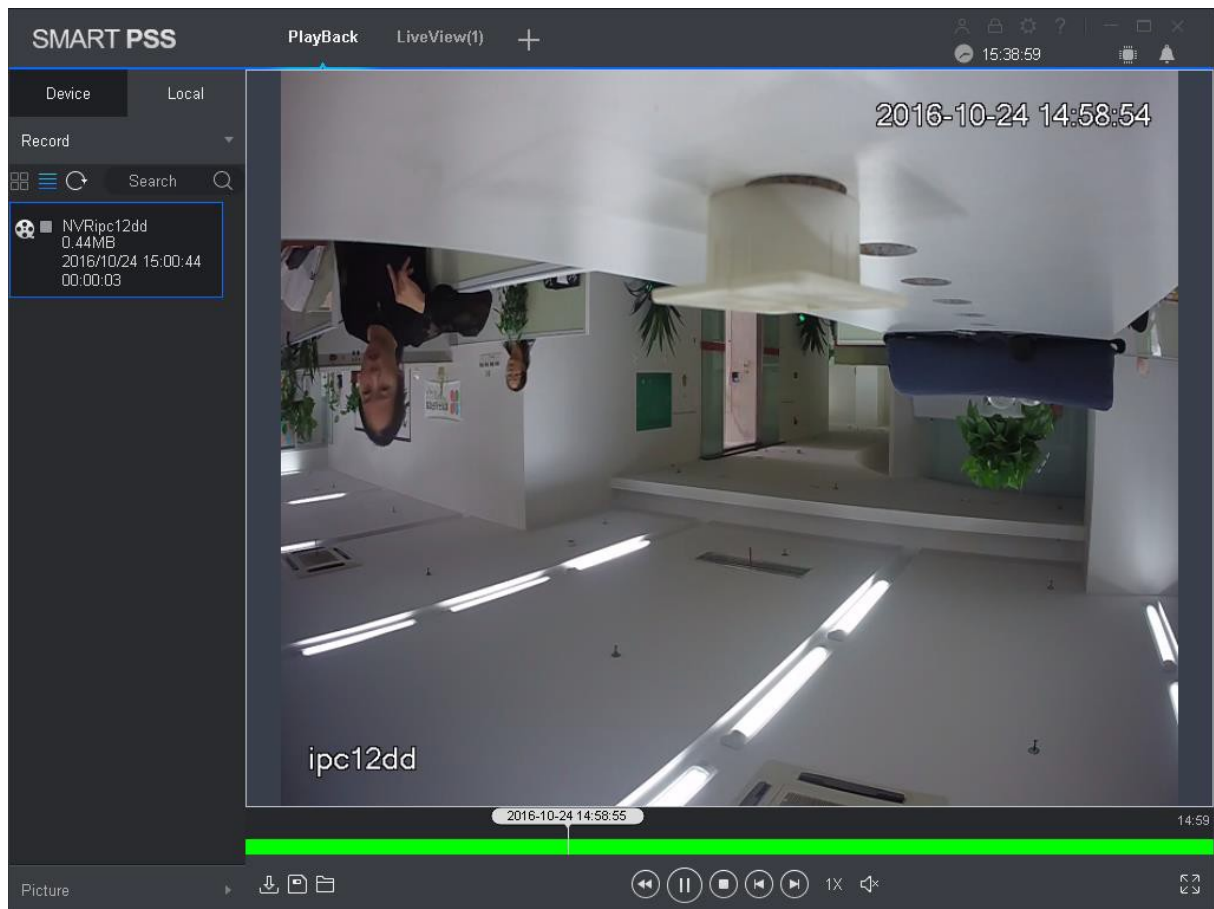


Abbildung 6-8

5.7 Lokalen Datensatz exportieren

Voraussetzung

Es gibt eine lokale Aufzeichnung auf diesem Kanal.

Schritte

Schritt 1. Klicken Sie in der Wiedergabeschnittstelle auf die Registerkarte Local.

Schritt 2. Klicken Sie auf die Registerkarte Record.

Klicken Sie in der lokalen Datensatzliste auf , um sie im Listenmodus anzuzeigen.

Klicken Sie auf , um diese im Miniaturbildmodus anzuzeigen

Schritt 3. Markieren Sie den zu exportierenden Datensatz und klicken Sie auf , siehe Abbildung 6-8.

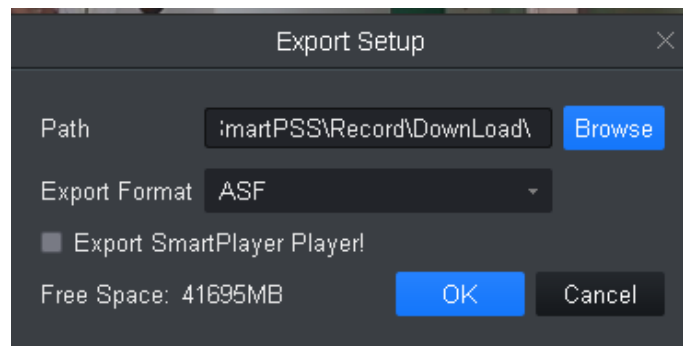


Abbildung 6-9

Schritt 4. Wählen Sie den Export Path und das Export Format.

Hinweis: Wenn Export Format auf Original Format eingestellt ist, aktivieren Sie bitte Export SmartPlayer Player.

Schritt 5. Klicken Sie auf OK.

Das System zeigt das Dialogfeld Export Progress an, wie in Abbildung 6-10 dargestellt. Nachdem das Herunterladen der Datensätze abgeschlossen ist, meldet das System, dass das Herunterladen abgeschlossen ist.

Klicken Sie auf die Registerkarte Export und Sie können den Fortschritt des Videodownloads sehen, das exportierte Video anhalten, den pausierten Download fortsetzen und Videos löschen, die exportiert wurden. Klicken Sie auf die Registerkarte Exported, können Sie den Downloadverlauf anzeigen, den Videospeicherpfad öffnen und die heruntergeladenen Dateien löschen.

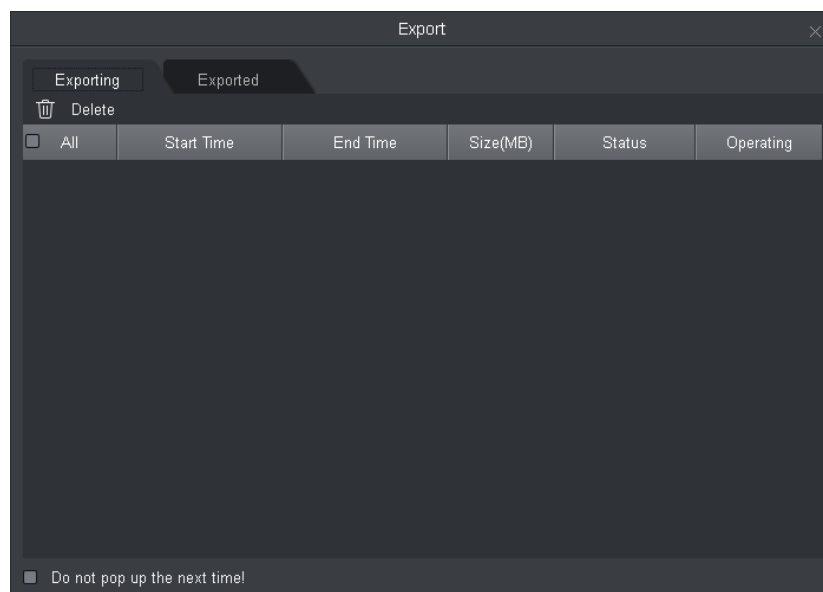


Abbildung 6-10

5.8 Lokales Bild wiedergeben

Zustand

Es gibt ein lokales Bild auf dem Kanal.

Schritte

Schritt 1. Klicken Sie in der Wiedergabeschnittstelle auf die Registerkarte Local.

Schritt 2. Klicken Sie auf die Registerkarte Picture. Das System zeigt die lokale Datensatzliste an.

Klicken Sie in der lokalen Bildliste auf , um sie im Listenmodus anzuzeigen. Klicken Sie auf , um diese im Miniaturbildmodus anzuzeigen.

Schritt 3. Wählen Sie das Bild für die Wiedergabe aus, klicken Sie auf  oder doppelklicken Sie auf das Bild, siehe Abbildung 6-11.

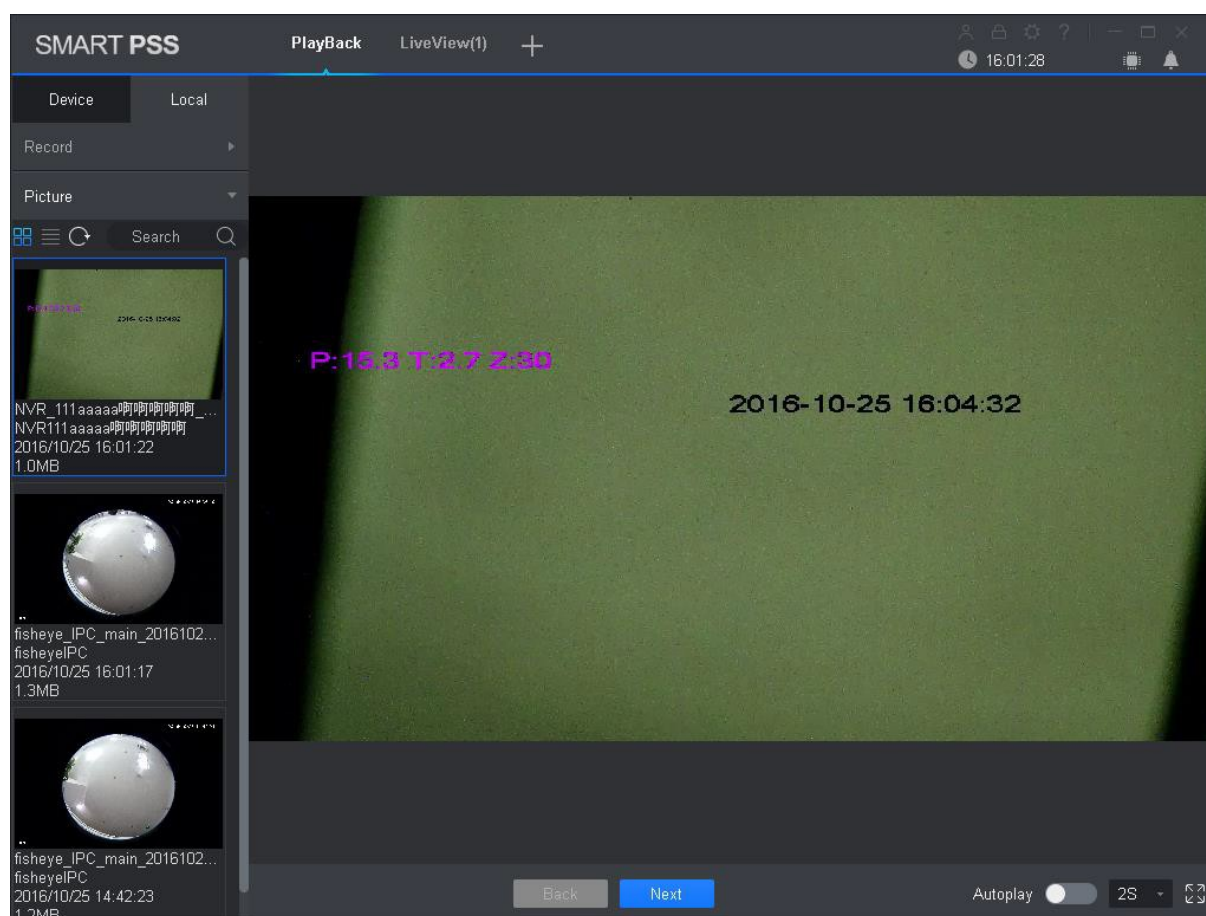


Abbildung 6-11

Schritt 4. Bild wiedergeben

- Manuelle Wiedergabe: Klicken Sie auf Next oder Preview.
- Auto-Wiedergabe: Stellen Sie das Intervall ein und klicken Sie auf  (es ändert sich auf ) , und das System gibt das lokale Bild automatisch wieder.

6. Systemkonfiguration

Sie können Basisinfo, Vorschau, Ereignis, Protokoll, System und Sprache, Tastenkombinationen und Dateipfad, Sicherung des Systems einrichten.

Schritt 1. Klicken Sie auf der Startseite auf , siehe Abbildung 8-1.

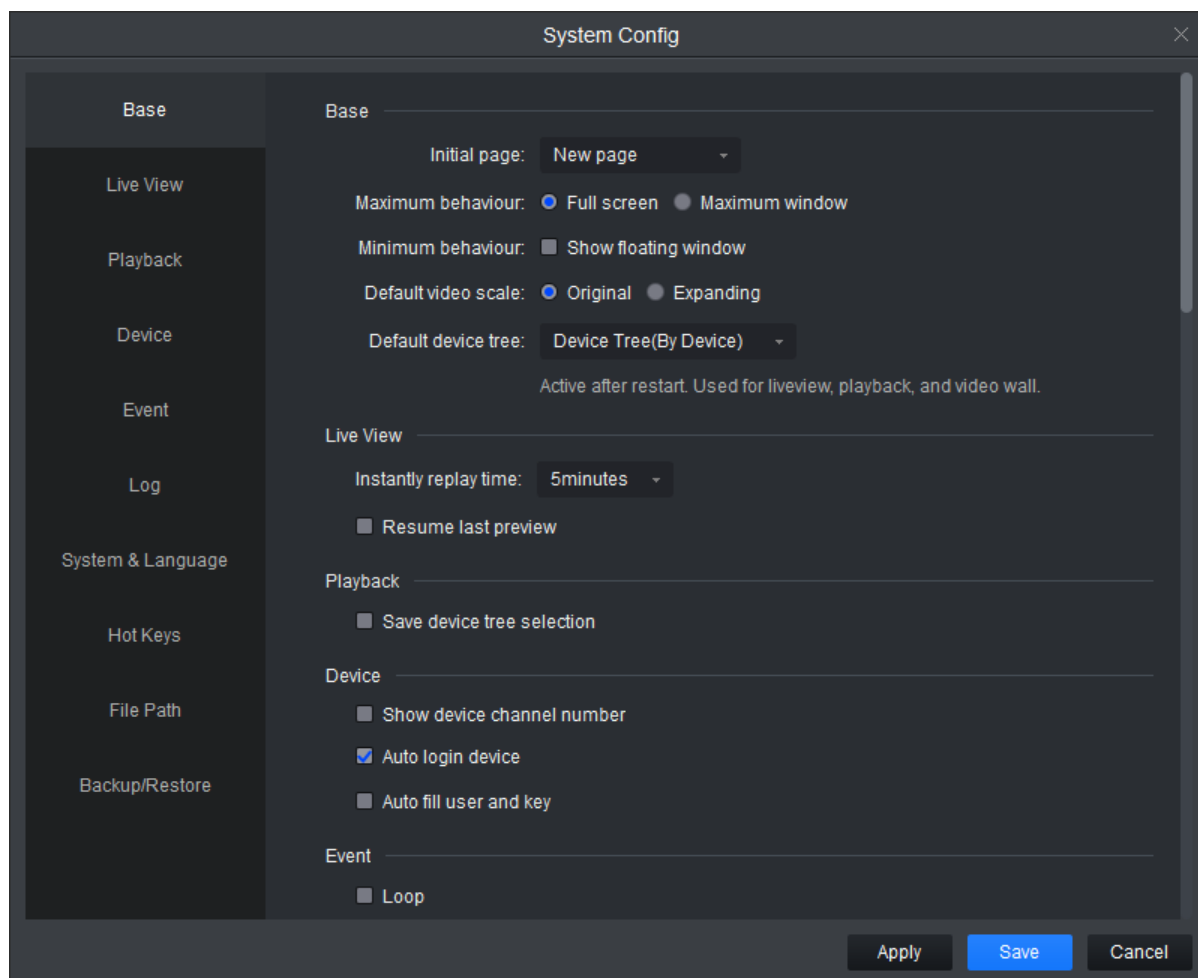


Abbildung 8-1

Schritt 2. Stellen Sie die Parameter ein, siehe folgende Tabelle.

Parameter Typ	Parameter	Hinweis
Base	Initial Page	Wählen Sie die Seite, die beim Öffnen der Software angezeigt wird, einschließlich der Vorschauoberfläche für neue Funktionen, und stellen Sie nicht geschlossene Registerkarten wieder her.
	Maximum Behaviour	Maximieren der Anzeige-Software, einschließlich Vollbild und maximiertes Fenster.
	Minimal Behaviour	Aktivieren Sie Show Floating Window, um ein schwebendes Fenster anzuzeigen, wenn die Software minimiert ist.
	Default Video Scale	Legen Sie das Standardverhältnis für die Vorschau oder Wiedergabe von Videos fest, einschließlich der

Parameter Typ	Parameter	Hinweis
Base	Default Device Tree	Legen Sie die Anzeigeformate für Vorschau, Wiedergabe und anderer Geräte Schnittstellenformat fest. Ändern Sie diesen Parameter, damit er nach dem Neustart der Software wirksam wird. Folgende Optionen sind möglich: • Device Tree (nach Gerät): Gruppierung nach Gerät • Area Tree (nach Kanal): Gruppierung nach Kanal
Preview and Playback	Default Stream Type	Setzen Sie den Stream Type von der Vorschau, inklusive Main Stream, Sub Stream und Self-Adaptive Stream.
	Instantly Replay Time	Einstellen der Wiedergabedauer des Vorschaubildes.
	Resume Last Preview	Prüfen Sie den Status des Fensters Resume Last Preview - wenn Sie die Software schließen und nach erneuter Anmeldung das Vorschaubildschirm öffnen, wird das Video wie vor dem Schließen der Software wiederhergestellt.
	Save Device Tree Selection	Wählen Sie Save Device Tree Selection, nach Ende der Datensatzsuche behält das Gerät den ausgewählten Status.
Device	Show Device Channel Number	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Show Device Channel Number, dann weist die Software in der Geräteschnittstelle dem Gerät automatisch eine Nummer zu, die Sie ändern können. Diese Geräte Nummer wird auch für die Tastatur verwendet.
	Auto Login Device	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auto Login Device, starten Sie die Software neu und die Software meldet das hinzugefügte Gerät automatisch an. Ändern Sie diesen Parameter, damit er nach dem Neustart der Software wirksam wird, falls erforderlich.
	Auto Fill User and Key	Aktivieren Sie die Option Auto Fill User and Key, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein, und die Software meldet das hinzugefügte Gerät automatisch entsprechend dem Benutzernamen und dem Passwort an. Wenn der eingestellte Login-Benutzername und das Passwort mit dem Benutzer und dem Passwort des Geräts übereinstimmen, ist der Login erfolgreich, andernfalls schlägt der Login fehl.

Parameter Typ	Parameter	Hinweis
Event	Loop	Aktivieren Sie Loop und ein Alarm ertönt bei einem Ereignis.
	Global Wav	- Aktivieren Sie die Option Global Wav, wählen Sie den Pfad zur Audiodatei, dann spielen alle Alarmer die Audiodatei ab. - Deaktivieren Sie die Option Global Wav, wählen Sie in der Dropdown-Liste verschiedene Ereignistypen und Ereignisse aus und ordnen Sie die entsprechende Audiodatei separat zu.
	SMTP	Aktivieren Sie SMTP (E-Mail) und tragen Sie die E-Mail Informationen ein; wenn ein Ereignis eintritt, wird eine E-Mail automatisch gesendet.
Log	Log Save Time	Setzen Sie die Daten zur Speicherung der Anmeldedaten; Änderungen werden nach dem Neustart der Software angewendet.
System and Language	Network Ability	Stellen Sie das Netzwerk entsprechend der tatsächlichen Netzwerkleistung ein.
	Auto Check Time	Aktivieren Sie Auto Check Time und wählen einen Zeitpunkt aus; wenn die Software während dieser Zeit aktiv ist und eine Kamera angeschlossen ist, wird die Zeit automatisch mit dem PC synchronisiert.
	Language	Stellen Sie die Sprache der Software ein. Ändern Sie diesen Parameter, damit er nach dem Neustart der Software wirksam wird.
Hotkeys	Hotkeys	Tastenkombinationen für häufige Operationen festlegen. Doppelklicken Sie auf die Spalte in der entsprechenden Funktion des Hotkeys, stellen Sie dann die Hotkey-Funktion auf der Tastatur ein, klicken Sie auf die Schaltfläche Apply, ändern Sie damit die entsprechende Hotkey-Funktion. Klicken Sie auf Reset um auf die Voreinstellung der Software zurück zu setzen.
Local Path	Pic Path	Speicherpfad für die Bilder setzen.
	Record Path	Speicherpfad für die Aufnahmen setzen.
Backup/Restore	Backup	Klicken Sie auf Backup, um die Software-Konfigurationsdatei zu exportieren.
	Restore	Klicken Sie auf Restore, wählen Sie die zuvor exportierte Softwarekonfigurationsdatei aus, die Software stellt diese Konfiguration wieder zurück.

Schritt 3. Klicken Sie auf Save.

7. Gerätekonfiguration

Sie können die Software aktualisieren, eine Verbindung zum WEB herstellen, Gerätekamera, Netzwerk, PTZ, Ereignis, Speicher, System usw. konfigurieren.

Klicken Sie in der Registerkarte New auf Device CFG, siehe Abbildung 9-1. Verschiedene Geräte können unterschiedliche Parameter haben.

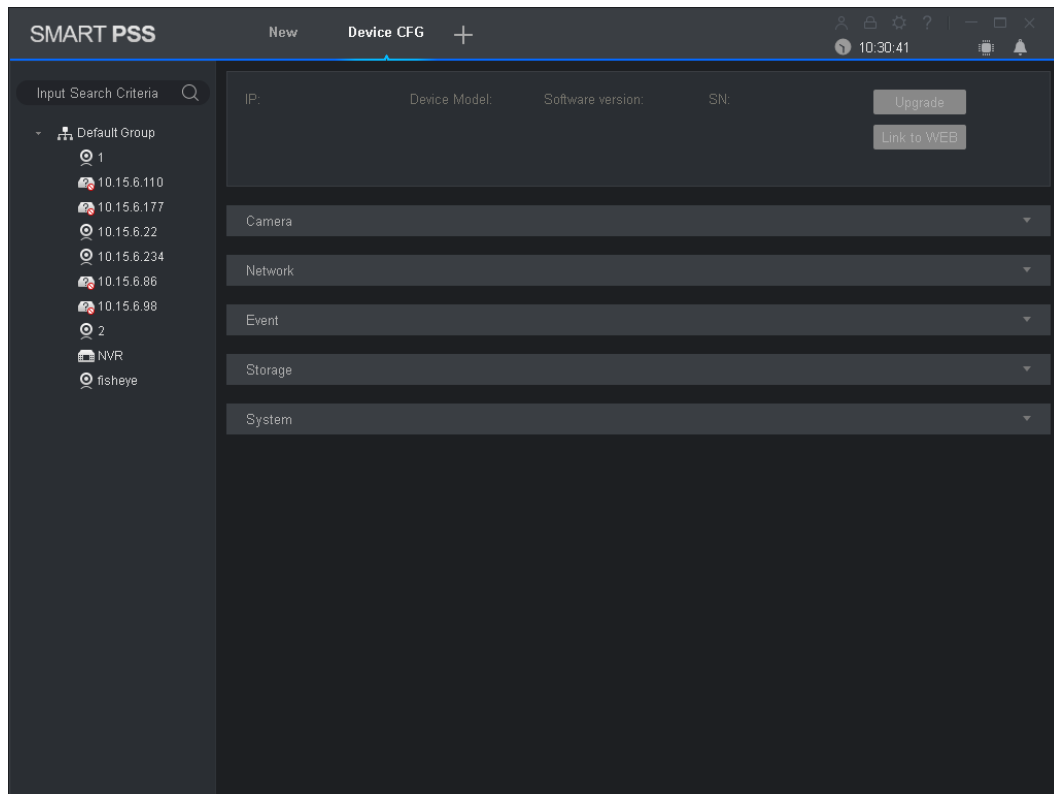


Abbildung 9-1

Nummer	Aufgabe	Hinweis
1	Device	Gerät auswählen, Sie können die IP-Adresse sehen, das Gerätemodell, die Softwareversion und die Seriennummer des Geräts anzeigen.
	Upgrade	Wählen Sie das Gerät aus, klicken Sie auf Upgrade, Sie können die Gerätesoftware aktualisieren.
	Link to WEB	Wählen Sie das Gerät aus, klicken Sie auf die Schaltfläche Link to WEB und die Kamera kann mit einem Login verlinkt werden.
2	Camera	Wählen Sie das Gerät aus, klicken Sie auf Camera . - Klicken Sie auf Remote Device - Sie können das Gerät suchen und das Gerät hinzufügen oder entfernen. - Klicken Sie auf Camera - Sie können folgende Parameter einrichten – Camera Attributes, Operations, Management und Head Profile. - Klicken Sie auf Video – Sie können den Video-Stream oder die Schnappschuss-Stream-Video-Overlay-Informationen konfigurieren. - Klicken Sie auf Audio, Sie können den Audiocode Stream, den Eingangstyp und die Lautstärke konfigurieren.

Nummer	Aufgabe	Hinweis
2	Network	Wählen Sie das Gerät aus, öffnen Sie die Registerkarte Network. • Klicken Sie auf TCP/IP, Sie können eine statische IP-Adresse des Geräts konfigurieren oder das Gerät soll eine IP-Adresse über DHCP beziehen. • Klicken Sie auf Connect, Sie können die maximale Anzahl der angeschlossenen Geräte und die Portnummer, die beim Verbinden verwendet werden soll, konfigurieren. • Klicken Sie auf PPPOE, Sie können den PPPoE-Benutzernamen und das Passwort für den Zugriff auf das Gerät über die PPPoE-Einwahl konfigurieren. • Klicken Sie auf DDNS, Sie können das Gerät und DDNS Server-Domännennamen konfigurieren, auf das Gerät über seinen Domännennamen greifen. • Klicken Sie auf die IP Rights, Sie können eine Whitelist und eine Blacklist für Geräte konfigurieren. • Klicken Sie auf SMTP (E-Mail), Sie können den SMTP-Server des Geräts und die Mailbox Information konfigurieren, wenn das Gerät für die Alarmverknüpfung und die Alarmmeldungen konfiguriert ist. • Klicken Sie auf FTP, das Gerät kann im Bereich FTP Upload Information und Bilder konfiguriert werden; der Folder für den FTP Upload eingestellt werden. • Klicken Sie auf Multicast, Sie können die Multicast-Adresse und den Port konfigurieren, über den Surveillance Video Multicast. • Klicken Sie auf Alarm Center, Sie können die IP-Adresse des Alarmzentralen-Hosts und die Anmeldezeit konfigurieren.
	PTZ	Gerät auswählen, Registerkarte PTZ öffnen. Klicken Sie auf PTZ, Sie können PTZ konfigurieren.
	Configuring Event Parameter	Wählen Sie das Gerät aus, öffnen Sie die Registerkarte Events. • Klicken Sie auf Video Detect, Sie können Bewegungserkennung, Videoverlusterkennung, Videomanipulationserkennung und Defokuserkennung konfigurieren. • Klicken Sie auf Audio Detect, um den Audioeingang und die Abweichungen der Tonintensität zu konfigurieren. • Klicken Sie auf Intelligent Analysis, können Sie die Videoqualitätsdiagnose, allgemeine Verhaltensanalyse, Gesichtserkennung, Personenzählung und die Feld-Wärmekarte markieren. • Klicken Sie auf Alarm I/O, können Sie die Alarめingänge und die Alarmverknüpfungsinformationen konfigurieren. • Klicken Sie auf Abnormality, Sie können die Meldungen No Space, Storage Device Error, IP Conflict usw. konfigurieren.
	Storage	Ein Gerät auswählen, klicken Sie auf Storage. • Klicken Sie auf Schedule, Sie können den Video Schnappschuss und den Schnappschussplan konfigurieren. • Klicken Sie auf HDD Manager, Sie können lokal gespeicherte Informationen über das Gerät konfigurieren und anzeigen; den FTP-Server konfigurieren. • Klicken Sie auf die Schaltfläche Record, Sie können die Methode zur Steuerung des Videostreams konfigurieren.

Nummer	Aufgabe	Hinweis
2	System Parameters	Wählen Sie das Gerät aus, öffnen Sie die Registerkarte System. • Klicken Sie auf General, Sie können grundlegende Informationen und die Uhrzeit eingeben. • Klicken Sie auf PTZ, Sie können die analogen PTZ-Informationen konfigurieren. • Klicken Sie auf Account, Sie können Benutzer und Benutzergruppen hinzufügen und löschen. • Klicken Sie auf Maintenance, Sie können Serieninformationen, Systemkonfiguration und Wartungsinformationen konfigurieren sowie Versionsinformationen anzeigen.

Hinweis:

- **Dieses Handbuch ist nur als Referenz gedacht. Leichte Unterschiede können in der Benutzeroberfläche auftreten.**
- **Alle hier aufgeführten Ausführungen und Software können ohne vorherige schriftliche Ankündigung geändert werden.**
- **Alle Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.**
- **Bei Unklarheiten oder Unstimmigkeiten verweisen wir auf die abschließende Erklärung von uns.**
- **Bitte besuchen Sie unsere Website oder kontaktieren Sie Ihren lokalen Servicetechniker für weitere Informationen.**